

Das Automagazin für die Region mit den Angeboten der Kfz-Innung

Hildesheim

08



Dez. 08 / Jan. 09 - Tel. 05066 70 70 70
www.HILDESHEIMmobil.de
Email: info@HILDESHEIMmobil.de

mobil

**kostenlos zum
Mitnehmen!**

Tolle Gewinne!!!

Kult-Bobby Car mit Fulda-
Breitreifen und Anhänger



Seite 3

Im Test:



Alfa MiTo



BMW 740i

Vorstellung:



Renault Mégane

Opel Insignia



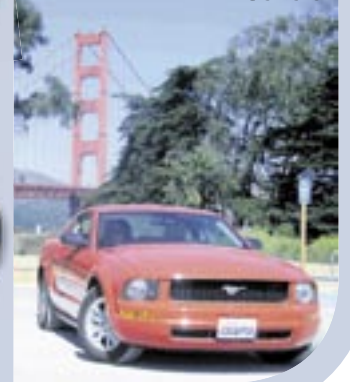
Volvo XC60



Unterwegs:

Mit dem Mustang
durch Kalifornien

Seite 3



Erste Bilder:

Mazda 3

Nissan 370 Z



Porsche Panamera



und viele weitere neue Autos in dieser Ausgabe

Geschenktipps für Autofahrer



Seite 22

Gerhard Zertter: 57 Jahre Motorsport



Seite 18

Technik erklärt: Der Winterreifen



Seite 30

Mit dem Auto durch den Winter



ab Seite 26



Liebe geht durch den Wagen

Mein Nachbar hat es richtig gemacht: er hat sich ein neues Auto gekauft, einen weinroten VW Caddy, einen Neuwagen. Ja, er hat sich getraut, trotz aller Unkenrufe der Medien, die einem ja seit Monaten mit ihrer negativen Berichterstattung suggerieren, dass man jetzt bloß kein

neues Auto kaufen sollte, weil momentan ja wirtschaftlich alles so schlecht aussieht, sozusagen eine sich selbst erfüllende Prophezeiung: es werden keine Autos gekauft, weil alle sagen, dass keine Autos gekauft werden. Aber mein Nachbar hat sich getraut. Und das ist auch gut

so! Für die Wirtschaft und für ihn. Denn gibt es ein vergleichbares Erlebnis zum Kauf eines neuen Autos? Die freudige Erwartung, wann es endlich da ist. Der Duft, der den Wagen durchströmt. Das sich mit ihm und seinen Funktionen Vertraut machen. Die erste Ausfahrt.

Nach dem Abstellen nochmal der Blick zurück auf die geparkte Errungenschaft. Das stolze Vorführen vor Familie und Freunden. Und dabei spielt es keine so große Rolle, ob es ein Neuwagen oder ein Gebraucher ist. Es ist sein, mein, dein neues Auto! Und das wollen wir uns durch die Schwarzmalerei von sich an Negativschlagzeilen berauschenden Journalisten nicht vermiesen lassen!

Noch mehr gute Argumente für den Autokauf gibt Raphael Dammann von der Kfz-Innung auf der nächsten Seite.

Die besten Argumente sind aber immer noch die Autos selber. Und da fahren die Hersteller wieder ein Feuerwerk attraktiver neuer Modelle auf. Ab Seite 3 zeigen wir die spannendsten Neuheiten, vom sparsamen Kompaktwagen mit Gasantrieb bis zur luxuriösen Limousine.

Für Gerhard Zerter wäre ein Leben ohne Autos unvorstellbar: seit 57 Jahren betreibt er Motorsport, nannte bis heute 53 Autos sein Eigen, und hat sich mit 75 Jahren gerade ein neues altes Auto angeschafft. Das ist echte Autoliebe.

Liebe erlebte auch mein Bruder auf der Fahrt mit dem Mustang durch Kalifornien – zur Reisebegleiterin, zum Land und natürlich zum Wagen.

Und wenn Sie Autos nur halbwegs so lieben wie wir, haben sie hoffentlich wieder jede Menge Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe der HILDESHEIMmobil – ohne schlechte Schlagzeilen und ohne schlechtes Gewissen.



Starthilfe für Kurzentschlossene.

Schnell und unkompliziert zum Traumwagen.
Mit dem Sparkassen-Autokredit.





Autokauf – jetzt erst recht!

Autofahrer sind verunsichert: soll ich mir derzeit ein neues Auto kaufen? Aber natürlich: Gerade in der wirtschaftlich schwierigen Zeit sollte man über die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges nachdenken. Ein neues Fahrzeug entspricht immer auch dem neuesten Stand der Technik. Und die Ingenieure tun alles, um energiesparende, umweltfreundliche Autos zu konstruieren. Mit einem neuen Auto kann man also Kosten einsparen, durch geringeren Verbrauch, niedrigere Steuern und – weil das Auto ja neu ist – weniger Reparaturen. Und nicht zuletzt kommt man Dank grüner Feinstaubplakette auch problemlos in jede Umweltzone.

Ein Fahrzeug ist außerdem

eine Investition mit Gegenwert. Natürlich gibt es einen Wertverlust, aber den gab und gibt es am Kapitalmarkt auch – und mit einem neuen Auto hat man derweil wenigstens den Spaß am Fahren.

Es hilft nichts, über die schlechte Wirtschaft zu jammern, wenn man selber nichts dagegen tut: Mit einem Autokauf beim Händler vor Ort stärkt man als Lokalpatriot auch den eigenen Wirtschaftsstandort.

Wenn ein Neukauf aber partout nicht in Frage kommt, sollte man sein Fahrzeug in gutem, werthaltigen Zustand erhalten. Dabei helfen die Fachwerkstätten der Kfz-Innung mit ihrem langjährigen Know-How. Und wenn dann später mal ein Neukauf ansteht, findet man für seinen

technisch einwandfreien Gebrauchten schnell einen Käufer.

Ob mit einem Neu- oder Gebrauchtwagen, die Kfz-Innung Hildesheim wünscht Ihnen gute Fahrt!



Raphael Dammann, Stellvertreter des Obermeisters der Kfz-Innung Hildesheim.

Tolle Gewinne

Das Kultmobil, bei uns zu gewinnen: das Fulda Bobby Car mit Anhänger.

Hohes Gripniveau, sicheres Handling, verbesserte Straßenlage – was den Fulda Carat Exelero an Papas Auto ausmacht, zeigt er jetzt auch als Bereifung am legendären Bobby Car. So kann der Nachwuchs auf coolen Schlappen durch die Wohnung heizen, ohne aus der Kurve zu rutschen und die Eltern freuen sich, dass die Gummi-Pneus 50% leiser sind als die Serienbereifung.

Wenn Sie diesen einzigartigen Preis gewinnen wollen, müssen Sie uns nur schreiben, wo Sie die HILDESHEIMmobil bekommen bzw. mitgenommen haben. Das schicken Sie dann unter Stichwort „Gewinnspiel“ und Angabe Ihrer Adresse und Telefonnummer per Postkarte an HILDESHEIMmobil, Steinstraße 25, 31157 Sarstedt oder per Mail an info@HILDESHEIMmobil.de

Einsendeschluss ist der 26. Januar 2009.



Porsche Panamera – die ersten Fotos

Rund ein dreiviertel Jahr vor der Markteinführung zeigt Porsche die ersten offiziellen Fotos des Panamera in seiner endgültigen Form.

Konzipiert als viertüriger Reise-Sportwagen vereint der Panamera viele Talente auf Porsche-typische Weise: sportliche Fahrdynamik, einen großzügigen, variablen Innenraum und dazu den souveränen Fahrkomfort eines Gran Turismo.

Dabei ist es den Designern gelungen, ihn als ein völlig neues und eigenständiges Fahrzeugmodell und trotz-

dem formal als typischen Porsche zu positionieren. Allein schon die Proportionen heben ihn in seinem Marktsegment heraus: Mit 1.931 Millimeter Breite ist der Panamera breiter und mit 1.418 Millimeter Höhe niedriger als vergleichbare viertürige Fahrzeuge. Die unverwechselbare, gestreckte GT-Silhouette entsteht durch eine Gesamtlänge von 4.970 Millimeter und sportlich kurze Überhänge.

Porsche entwickelt für den Panamera markentypisch souveräne und zeitgemäße Antriebe. Unter der Fronthaube arbeiten V-Motoren mit sechs und acht Zylindern und einem Leistungsspektrum zwischen

300 und 500 PS.

Die Aggregate verfügen teilweise über Abgasturboaufladung; dank Benzindirekteinspritzung sind sie ebenso verbrauchsarm wie leistungsstark. Der Kraftfluss erfolgt entweder über ein manuelles Sechsgang-Getriebe oder das Siebengang-Porsche-Doppelkupplungsgetriebe PDK.

Weitere Details zu Motoren, Getrieben, Fahrleistungen sowie Preisen und Ausstattung wird das Unterneh-

men im kommenden Frühjahr bekannt geben.





neu

Dacia präsentiert das günstigste Flüssiggasauto in Deutschland

Mit dem Sandero 1.4 MPI LPG Ambiente für genau 10.000 Euro bietet Dacia voraussichtlich ab Januar 2009 das günstigste Auto in Deutschland mit bivalentem Flüssiggasbetrieb an. Die Flüssiggasanlage ist speziell auf die Dacia Modelle abgestimmt und wird ab Werk installiert. Deshalb gewährt Da-

cia unverändert die Neuwagen-Garantie von drei Jahren oder 100.000 Kilometern (je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt). Die Preisdifferenz zum Benziner von lediglich 1.500 Euro ermöglicht kurze Amortisationszeiten: Bei einem Benzinpreis von 1,30 Euro je Liter hat sich die Investition in den umweltfreundlichen Gasan-

trieb bereits nach rund drei Jahren (oder 45.000 Kilometern) gelohnt. So spart man und schont die Umwelt: Der Sandero 1.4 MPI LPG leistet im Gasbetrieb 53 kW/72 PS und stößt



nur noch 149 Gramm CO₂ je Kilometer aus (mit Benzinmotor 165 g/km).

Fiat 500 „Limited Edition“ erobert Herzen der Ferrari-Fahrer



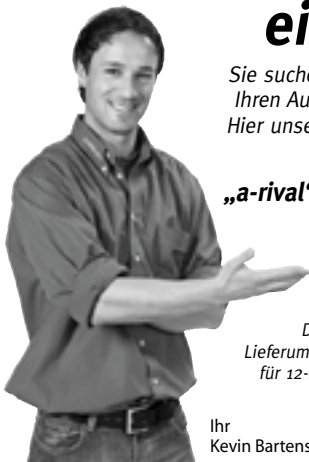
Eine ungewöhnliche Idee: Ferrari stellt seinen Kunden ein auf den ersten Blick nicht gerade standesgemäßes Werkstatt-Ersatzfahrzeug – einen Fiat 500. Aber natür-

lich einen ganz besonderen. Der Fiat 500 „Limited Edition“ ist auf Anhieb durch die Speziallackierung „Rosso Ferrari“ zu erkennen. Das weltweit auf 200 Exemplare limitierte

Sondermodell signalisiert seine Ausnahmestellung außerdem durch ein tiefergelegtes Fahrwerk, 16-Zoll-Leichtmetallfelgen mit Reifen der Dimension 195/45, rot lackierte Bremssättel und ein spezielles Auspuffrohr. Im Innenraum unterstreichen Ledersitze der Edelmarke Poltrona Frau, Klimaanlage, ein hochwertiges HiFi-Soundsystem, Lederlenkrad mit roten Nähten und Sportpedale den exklusiven Charakter dieses speziellen Fiat 500. „Jeder, der einmal im Fiat 500 gesessen hat, schließt dieses Auto sofort ins Herz“, berichtet Carmelo Saggio, Besitzer eines Ferrari Autohauses, von den Eindrücken

seiner Kunden und seiner Mitarbeiter. Und spätestens nach der ersten Einkaufstour oder dem Kurztrip mit den Kindern überzeugen die praktischen Vorteile des „Auto des Jahres 2008“ auch den eingefleischten Sportwagenfahrer. Selbst der vielleicht größte Unterschied zwischen einem Ferrari und dem Fiat 500 „Limited Edition“ wird schnell ein Vorteil – sein 100 PS starker 1,4-Liter-Vierzylinder verfügt zwar nur über einen Bruchteil der Leistung eines der rassistigen Acht- oder Zwölfzylinder aus Maranello. Dafür dauert ein Tankstopp aber auch nur höchstens halb so lang.

„Wir geben Ihrem Audi ein Zuhause!“



Sie suchen einen neuen Servicepartner für Ihren Audi? Na dann herzlich willkommen! Hier unser Angebot für alle unsere Kunden und die es werden wollen:

„a-rival“ mobiles Navigationssystem

99,00 €*

Software: Tele Atlas-Kartenmaterial für Deutschland, Österreich und die Schweiz.
Lieferumfang: Halterung, Kfz-Ladekabel (Netzteil) für 12-24 Volt, SD Karte mit 512 MBU SB Kabel
Software CD inkl. Bonusmaterial POI.

Ihr Kevin Bartens, Teildienstleister

Seit 1925: fair - flott - freundlich!



Paul Dobbratz GmbH · 31195 Lamspringe
Gandersheimer Str. 26 · Tel. 0 51 83 / 10 01 · www.dobbratz.de

Nissan schärft den „Z“

Kompakter, leichter und noch temperamentvoller – fünf Jahre nach der Vorstellung des 350Z setzt Nissan auf der Los Angeles Auto Show die legendäre, 1970 mit dem 240Z begründete Sportwagenbaureihe fort. Der neue 370Z kommt mit verkürztem Radstand, einem höheren Anteil an Leichtbauteilen, stärkerem, auf 3,7 Liter Hubraum vergrößertem V6-Motor mit 331 PS und einer Siebenstufen-Automatik mit Schaltwippen am Lenkrad. Alternativ bietet Nissan für den 370Z das

weltweit erste Schaltgetriebe an, bei dem eine Elektronik während des Gangwechsels per Zwischengas immer die ideale Drehzahl sicherstellt. In Nordamerika geht der neue 370Z in zwei Versionen (370Z und 370Z Touring) zum Jahresbeginn in den Verkauf. Die europäische Markteinführung des zweisitzigen Sportwagens folgt im April 2009.





Der neue Mazda3 - Weltpremiere in Los Angeles

Das Mazda Erfolgsmodell zeigte sich Ende November in der kalifornischen Metropole nach fünf Jahren erstmalig komplett erneuert als Stufenheckversion. Der Mazda3 ist somit drittes und jüngstes Modell einer neuen

Generation von Mazda Automobilen, die den Zoom-Zoom Gedanken mit einer Verbindung aus Fahrfreude, Umweltverantwortung und Sicherheit weiterentwickeln – nach den bereits neu vorgestellten Modellen Mazda2



und Mazda6. Anfang Dezember debütierte dann auf der Bologna Motor Show die in Europa besonders populäre Steilheckvariante mit fünf Türen und neu entwickeltem 2,2-Liter Turbodiesel. Er ist in zwei Leistungsstufen mit 185 PS und 150 PS erhält-

lich und erfüllt in beiden Varianten die strengen Grenzwerte der künftigen Abgasnorm Euro 5. Darüber hinaus stehen für den neuen Mazda3 zwei Benzinmotoren mit 1,6- Liter und 2,0-Liter Hubraum sowie ein 1,6-Liter Dieselmotor zur Verfügung.

Europäische Wurzeln: Der neue Hyundai i20

Eine markante Front mit verchromtem Kühlergrill und tropfenförmigen Scheinwerfern, ein deutlich größerer Radstand und ein großzügiges Raumgefühl prägen den Auftritt des neuen Hyundai i20. Entwickelt wurde der Fünftürer im europäischen Designcenter in Rüsselsheim speziell für die Ansprüche und den Geschmack europäischer Kunden. Sein Design ist modern und zeitlos, charakteristische Sicken und Linien verleihen dem i20 Stil

und Dynamik. Im Innenraum wirkt er großzügig und dank neuer Materialien edel und wertig. Drei Benzinmotoren, ein neues 1,2-Liter-Aggregat mit rund 75 PS, ein 1,4-Liter-Motor mit circa 100 PS und ein 1,6-Liter-Aggregat mit rund 121 PS, sorgen für schnelles Vorankommen im Stadtverkehr und auf Langstrecken.

Darüber hinaus wird der i20, der ab Ende des Jahres bei den Händlern steht, auch mit einem modernen 1,6-Liter Common-Rail-Die-

selmotor mit 126 PS, serienmäßigem Rußpartikelfilter und variabler Turbolader Schaufelgeometrie erhältlich sein. Der i20 wird

unter anderem serienmäßig mit sechs Airbags, ESP und aktiven Kopfstützen angeboten.



Gültig bis 24.12.08

Unser Geschenk an Sie:

Winter - Check

zum Aktionspreis:

€ 0,00*

* Anfallende Materialkosten werden separat berechnet.

Auto Zentrum

Elze

Schmiedetorstr. 44 - 31008 Elze
Telefon 0 50 68 / 92 97-0

SKODA
2010
Service



neu

Neue Avensis-Generation kommt im Januar

Mit der dritten Generation des Avensis präsentiert Toyota das neue Flaggschiff seiner europäischen Modellpalette. Der vollständig in Europa entwickelte und wie sein Vorgänger im Toyota-Werk Burnaston (GB) gefertigte Avensis zeichnet sich durch Produktqualität, Antriebseffizienz und Fahrkomfort aus. Innovative Motoren- und Getriebetechnologie sorgt bei allen Avensis-Benziner- und Dieselmotoren für günstigen Kraftstoffverbrauch, niedrige Abgasemissionen und souveräne Leistung. Die neue, vollständig variable „Valvematic“ Ventilsteuerung verbessert besonders im Teillastbereich die Effizienz

und das Ansprechverhalten des Motors. So erreicht der 2,0-Liter „Valvematic“-Benziner mit 112 kW/152 PS und einem maximalen Drehmoment von 196 Nm bis zu 26 Prozent weniger CO₂-Ausstoß. Außerdem im Angebot: der neue 1,8 Liter Benziner mit 147 PS und ab

April 2009 das Basismodell 1,6 Liter Benziner mit 132 PS. Auch die Dieselmotoren-Palette wurde im Rahmen des Programms „Toyota Optimal Drive“ modifiziert, was zu einer weiteren Verringerung der CO₂- und



Schadstoffemissionen um bis zu zehn Prozent sowie zu einer Steigerung des maximalen Drehmoments beiträgt. Die Palette umfasst den 2 Liter Diesel mit 126

PS, den 2,2 Liter Diesel mit 177 PS und neuerdings auch mit 150 PS, hier wahlweise mit einer neu entwickelten Sechsstufen-Automatik.

Tiguan jetzt auch mit Frontantrieb

Ab sofort ist der Tiguan von Volkswagen auch mit Frontantrieb verfügbar. Das neue Basismodell der Ausstattungsreihe Trend & Fun wird mit zwei durchzugsstarken und gleichzeitig sparsamen TSI- und TDI-Motoren angeboten.

Frontantrieb bewältigt der Tiguan immer noch eine maximale Anhängelast von 2.000 kg (gebremst, bei 8% Steigung).

Der hochaufgeladene 1.4 TSI-Motor mit 110 kW / 150 PS erfüllt die strenge Abgasnorm EU 5 und begnügt sich im Schnitt mit 7,4 Liter auf 100 Kilometer. Auch mit

Der 2.0 I-TDI-Motor leistet 103 kW / 140 PS und verbraucht beeindruckende 5,9 Liter auf 100 Kilometer. Sein Drehmomentmaximum von 320 Newtonmetern ist bereits bei 1.750 U/min verfügbar. Der Grundpreis beträgt 27.900 Euro.



„Günstige Finanzierung auch ohne Anzahlung möglich!“

Toyota RAV-4 „Jahreswagen“
D4D mit DPF, EZ 12/07, 24.400 km, 100 kW, 2 t Anhängelast, Navigation mit Touch Screen, 9x Airbag, CD-Player (MP3 fähig/uvv) nur 25.900,-

Toyota Corolla „Automatik“
81 kW, erst 20.875 km, 5-türig, Klimatronik, 8x Airbag, metallic, NSW, BC 12.990,-

Toyota Corolla Verso
7-sitzer, 1.8l, 95 kW, Klimatronik, 9x Airbag, metallic, Alufelgen, NSW, BC, u.v.m. 14.990,-

Peugeot 106
44 kW, EZ 2000, 1. Hand, Servo, metallic, NSW, Radio 3.990,-

Toyota Avensis, 1.8 Executive
95 kW, erst 48.900 km, 1. Hand, 2 Zonen-Klimatronik, 9x Airbag, Alufelgen, BC, NSW 12.990,-

Toyota Yaris „sol“
5-türig, 48 kW, erst 11.490 km Klima, BC, metallic, el. FH, ZV+FB 9999,-

Toyota Corolla Combi „sol“
71 kW, EZ 2004, 1. hand, Klimatronik, metallic, BC, NSW, 8x Airbag 10.990,-

AUTO SCHUDER
Ihre Partner der Verkäufer
Steuernwalder Straße 161
Hildesheim • Telefon 0 51 21 / 7 49 95-0
TOYOTA

Optimal Automobile

IM AUTOHAUS **Meyer** An der Bundesstraße 2 + 3
31188 Holle/Heersum

- ☒ VERKAUF UND VERMITTLUNG VON NEU-WAGEN
- ☒ EU-WAGEN
- ☒ GEBRAUCHTWAGEN
- ☒ KFZ BAR-ANKAUF
- ☒ FINANZIERUNG
- ☒ GARANTIE
- ☒ KFZ-VERSICHERUNG
- ☒ KFZ-AUFBEREITUNG (SEIT 11 JAHREN)

Tel. 0 50 62 / 8 99 00 10 • Mobil 01 72 / 5 43 52 12
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr • Sa. 9.00-13.00 Uhr





Goldenes Lenkrad für Audi Q5

Seit Ende November steht er bei den Händlern in der Region: Der neue Audi Q5. Der kleine Bruder des SUV Q7 vereint die Dynamik einer Sportlimousine mit einem variablen Innenraum und breit gefächerten Talenten für Freizeit und Familie.

Der Audi Q5 rollt mit drei Motoren auf den Markt, einem Benziner und zwei TDI. Alle Aggregate sind Direkteinspritzer mit Turboaufladung. Ihre großen Stärken sind hohe Leistung, bullige Durchzugskraft, kultivierter Lauf – und eine beeindruckende Effizienz im Kraftstoffverbrauch. Der 2.0 TFSi hat ein Drehmoment von 350 Nm steht und 211 PS. Damit spurtet der Q5 in 7,2 Sekunden auf 100 km/h und

erreicht 222 km/h Spitze. Im Mittel verbraucht er nur 8,5 Liter Kraftstoff pro 100 km.

Mit dem 2.0 TDI beschleunigt der Audi Q5 in 9,5 Sekunden auf 100 km/h, bei 204 km/h erreicht er seine Spitze – bei einem mittleren Verbrauch von nur 6,7 Liter pro 100 km.

Der stärkste Motor im Programm ist der 3.0 TDI. Der V6-Diesel mobilisiert 240 PS und 500 Nm Drehmoment, bringt den Q5 in 6,5 Sekunden auf 100 km/h und weiter auf 225 km/h Topspeed. Im Mittel begnügt sich der Dreiliter mit 7,5 Liter Treibstoff pro 100 km.

Gemeinsam mit dem Permanent Allradantrieb quattro und seinem agilen



Fahrwerk bilden diese drei Aggregate ein überzeugendes Technik-Paket für die Straße und fürs Gelände, Das innovative Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe S tronic und das Fahrdynamik-

system Audi drive select setzen weitere Highlights.

Und das sah auch die Jury der „Bild am Sonntag“ so, die Audi für den Q5 jüngst das „goldene Lenkrad“ verlieh.

Peugeot 107: Feinschliff für den kleinsten Löwen

Rund dreieinhalb Jahre nach seinem Marktstart erlebt der Peugeot 107 eine leichte Modellpflege. Die neue Generation, die ab Anfang Dezember 2008 auf dem deutschen Markt startet, zeichnet sich äußerlich durch ein neues Stoßfängerdesign an der Frontpartie aus. Angedeutete, an Kiemen erinnernde Lufteinlassschlitze, eine verchromte Stoß-

fängerleiste sowie das tiefer platzierte vordere Nummernschild lassen den 107 deutlich erwachsener werden. Gleichzeitig präsentiert sich der 107 in seiner jüngsten Generation noch umweltfreundlicher. Der ausschließlich angebotene 1,0 Liter große Dreizylinder-Benzinmotor mit 50 kW (68 PS) verbraucht jetzt im Durchschnitt nur noch 4,5 Liter Superbenzin auf 100 Kilometer.

Dies entspricht einem CO₂-Ausstoß von lediglich 106 g/km. Als Dreitürer ist der 3,43 Meter lange Kleinwagen in der Basisversion Petit Filou ab 9.850 Euro erhältlich. Die fünftürige Version hat einen Aufpreis von 450 Euro.



Benzin oder Gas? Schön, wenn man sich nicht entscheiden muss.

ECO+
LP-FLÜSSIGGAS-TECHNOLOGIE

Der Jeep® Patriot Eco+¹ mit kombiniertem Benzin-/Gasantrieb.

Jeep
DAS ORIGINAL

Ob on- oder offroad. Ob mit Benzin oder Gas. Der Jeep® Patriot Eco+ kann sowohl mit Benzin als auch mit günstigem Flüssiggas betrieben werden. So schonen Sie Ihr Portemonnaie. Und natürlich die Umwelt. Genießen Sie die Freiheit. Bei einer Probefahrt im Jeep® Patriot Eco+.

Jeep® ist eine eingetragene Marke der Chrysler LLC.

Autohaus Dammann GmbH

Autorisierter Chrysler, Jeep® und Dodge Verkauf & Service.

Margrafstraße 6
31137 Hildesheim-Himmelsthür

Tel. 0 51 21 / 77 55-00
Fax 0 51 21 / 77 55-025

www.autohaus-dammann.de



neu

Foto: Opel

Opel Insignia: „Auto des Jahres“



Kaum auf dem Markt, schon „Auto des Jahres“ - der Opel Insignia legt eine steile Karriere hin. Die Rüsselsheimer haben aber auch alles getan, damit der Neue seiner Rolle als Hoffnungsträger und neues Flaggschiff des Konzern gerecht wird. „Der Insignia steht für die neue Markenpositionierung von Opel und ist gleichzeitig Vorbote für kommende Modellgenerationen. Die Auszeichnung Auto des Jahres 2009 bestätigt, dass wir den richtigen Kurs eingeschlagen haben“, sagt dann auch Thomas Owsianski, Geschäftsführer Vertrieb, Marke-

ting und Aftersales.

Eine Jury aus 59 europäischen Fachjournalisten wählte den Insignia aus einem starken Wettbewerbsfeld mit insgesamt 37 Konkurrenten. Um den Titel zu holen, musste der Insignia seine Stärken in den Kategorien Design, Sicherheit, Handling und Leistung unter Beweis stellen. „Technische Innovationen, aber auch ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis sind wichtige Faktoren der Bewertung“, sagt die unabhängige Journalisten-Organisation.

Seit Ende November steht der Insignia bei den Händlern in der Region, zunächst als Limousine und fünftürige Schrägheck-Variante, im kommenden Jahr folgt dann mit dem Sports Tourer auch die Kombiversion. Das in Rüsselsheim gebaute Automobil wird vom Start

weg mit einer breiten Auswahl von neun Motoren angeboten. Sie erfüllen ausnahmslos bereits jetzt die Anforderungen von Euro 5 und verfügen über manuelle und automatische Sechsganggetriebe.

Die fünf Benziner decken einen Leistungsbereich von 115 bis 260 PS ab; die vier neuen Direkteinspritzer-Turbodieselmotoren, die exklusiv für den Insignia entwickelt wurden, verfügen über zwei Liter Hubraum, bieten eine Spanne von 110 bis 190 PS und überzeugende Drehmomentwerte von 260 bis 400 Nm. Alle Motoren haben besonders wettbewerbsfähige Co2-Werte, darüber hinaus wird noch eine weiter Co2-reduzierte Version unter dem Namen ecoFLEX hinzukommen.

Die elegante Erscheinung des Insignia wird von den Rüsselsheimer Designern mit den Worten „skulpturale Eleganz trifft deutsche Präzision“ umschrieben. Das Auto hat dank seines Aerodynamik-Bestwertes von CW 0,27 be-

sondere ökonomische, dynamische und akustische Stärken. Darüber hinaus gibt es im Insignia wegweisende Innovationen wie das Opel Eye, ein Kamerasystem in der Windschutzscheibe, das Verkehrschilder erkennt – das Auto passt sich dann zum Beispiel Geschwindigkeitsbeschränkungen an. Gekoppelt ist das Opel Eye mit einer Warnfunktion, falls der Fahrer sich nicht mehr in der Spur befindet – etwa beim berüchtigten Sekundenschlaf. Außerdem verfügt der Insignia über die neue Generation AFL-Scheinwerfer, die sich mit neun verschiedenen Beleuchtungsvariationen an praktisch jede Verkehrssituation anpassen. Ebenfalls neu: Die als besonders rückenfreundlich ausgezeichneten ergonomischen Sportsitze.

Während Technik und Design des Insignia auf Regionen oberhalb der Mittelklasse verweisen, starten die Preise eher im unteren Bereich des Segments. So kostet das Einstiegsmodell, die viertürige Limousine mit 1.6 ECOTEC-Benziner mit 115 PS, lediglich 22.700 Euro. Die Diesel – ab 24.300 Euro für den 2.0 CDTI mit 110 PS – hat Opel im Wettbewerbsvergleich besonders scharf kalkuliert. Dabei sind die Basisversionen bereits umfangreich ausgestattet: Klimaanlage, CD-Radio, Bordcomputer und elektrische Höhenverstellung für den Fahrersitz sind ebenso selbstverständlich wie ESP oder Traktionskontrolle – und das ist doch ebenfalls ausgezeichnet.



OPEL  **Service**
 ... immer eine gute Adresse
Autohaus Fischer
 Telefon 0 51 23 / 6 90
 Fax 0 51 23 / 21 34
 An der B1 • 31185 Feldbergen





Foto: Renault

Der neue Renault Mégane: Kombination aus sportlicher Dynamik und Komfort

Hatte der Vorgänger durch sein Design mit keckem Bürzel-Heck noch polarisiert, setzt Renault beim neuen Mégane ganz auf harmonische Massenkompatibilität – was ja nicht die schlechteste Idee ist bei einem Volumenmodell der Kompaktklasse.

Als erste Mitglieder der komplett neu entwickelten Baureihe stehen seit Ende November die fünftürige Schräghecklimousine und ab Januar das Coupé bei den Autohändlern in der Region. Mit ihrer individuelleren Ausprägung entsprechen sie noch präziser den unterschiedlichen Anforderungen der jeweiligen Zielgruppen. Der Fünftürer und das Coupé teilen optisch lediglich die Motorhaube, die Kotflügel und die Scheinwerfer. Die Formgebung mit kurzen Überhängen, der ansteigenden Fensterlinie und der stark geneigten Heckscheibe kennzeichnen dabei die neue Designphilosophie.

Gegenüber dem Vorgängermodell wächst der Mégane Fünftürer in der Länge um 8,6 Zentimeter auf 4,295 Me-

ter und ermöglicht dadurch das großzügige Platzangebot für Passagiere und Reisegepäck. Das Coupé zeichnet sich mehr durch seine sportlich geschärfte Linienführung aus. Die auffällig gezeichnete Front mit den seitlichen, chromgefassten Lufterläsen unterstreicht den herausfordernden Charakter ebenso wie die niedrigere Dachlinie, die scharf gezeichneten Seitenscheiben und das markante Heck mit den ausgeprägten Schulterpartien. Das Mégane Coupé verfügt zusätzlich über ein Sportfahrwerk mit strafferem Federn und Dämpfern.

Beide Mégane gehen mit zeitgemäß ökonomischen wie dynamischen Benzin- und Dieselmotoren an den Start. Die Dieselpalette verfügt serienmäßig über Dieselpartikelfilter und besteht anfangs aus den beiden 1,5-Liter-Selbstzündern dCi 90 FAP mit 90 PS (nur Fünftürer) und dCi 110 FAP mit 106 PS (ab Januar 2009) sowie dem umfassend überarbeiteten 1,9-Liter-Aggregat dCi 130 FAP mit 130 PS.



Beide Triebwerke erfüllen dank niedrigem Verbrauch schon jetzt den erst für 2012 vorgesehenen EU-Grenzwert für Neufahrzeuge beim CO₂-Ausstoß.

Basisbenziner im neuen Mégane ist der 1.6 16V mit 100 PS (Fünftürer) oder 110 PS (Fünftürer und Coupé), der im Februar 2009 durch eine Variante für den Betrieb mit Biokraftstoff Ethanol 85

ergänzt wird. Top-Benziner exklusiv im Coupé ist der neu entwickelte TCe 180 Turbomotor mit zwei Liter Hubraum und 180 PS.

Als einziges Modell in der Kompaktklasse enthält die sehr umfangreiche Serienausstattung des neuen Mégane bereits in der Grundausstattung Expression die Klimaanlage, ein 4 x 15-Watt-CD-Radio mit MP3-Funktion



Der neue Renault Mégane und Laguna Coupé. Jetzt bei uns testen!



Mégane ab 16.900,- € für den 1.6 16V mit 100 PS

- Dynamisches Design, Klimaanlage, Radio-CD-MP3, nur 120 g/km CO₂-Emission bei dCi-Dieselmotorisierung 66 kW/90 PS und 78 kW/106 PS. Startaufwandsrückzahlung von 0,0 bis 3,3 F130 km. CO₂-Emission kombiniert 100 g/km. (Preisänderungen gemäß § 8, § 13 BGB) bitte Renault Mégane 1.6 16V

Besuchen Sie auch unsere große **Gebrauchtwagen-Ausstellung** ständig über 200 Fahrzeuge verfügbar!



- Bi-Xenon-Scheinwerfer, dynamische Airblädderung 4-CONTROL, Einparkhilfe hinten, Tempomat, Klimaautomatik, atmensauberes Design. (Preisänderungen gemäß § 8, § 13 BGB) bitte Renault Laguna Coupé 2.0 dCi 160

Schünemann automobile
RENAULT

Speyerstraße 27 · 31135 Hildesheim · Tel. 051 21 / 78 36 0 · E-Mail: info@renault.schuenemann.de



neu

Autohaus
Hanse

Am Bahnhof 1
31167 Bockenheim
Tel. 0 50 67 / 28 60
Fax 0 50 67 / 17 40

**Der neue
Renault Mégane
- ab sofort
bei uns Probefahren**



RENAULT

sowie Nebelscheinwerfer. Außerdem können diverse Ausstattungsfeatures geordert werden, die man sonst eher aus höheren Klassen kennt, beispielsweise das schlüssellose Zugangssystem „Keycard Handsfree“ oder eins von zwei hochwertigen Navigationssystemen. Ebenfalls an Bord: moderne Assistenzsysteme wie ESP mit Untersteuerkontrolle, ABS und Bremsassistent. Ein Plus an aktiver Sicherheit bieten auch

die optional angebotenen Bi-Xenon-Scheinwerfer mit dynamischem Kurvenlicht, dynamischer Leuchtweitenregulierung und Scheinwerfer-Waschanlage.



Fotos: Schroedel

Alfa MiTo 1.4 TB 16V – „bella machina“



Von THOMAS SCHROEDEL

„Viel Spaß damit!“ - wünscht mir Carsten Fiedler, Chef vom Autohaus Justus in Hildesheim, bevor er mir den Schlüssel für den Alfa Romeo MiTo in die Hand drückt und lächelt dabei wissend. Der Mann hat mir eins voraus: er durfte den jüngsten Wurf der Italiener schon auf dem Nürburgring Probefahren!

Kaum zu glauben, dass das, was erwachsene Männer hier in so freudige Erregung versetzt, wie Schuljungen vor ihrem ersten Date, ein Kleinwagen ist. Aber was für einer. Sind die Mitbewerber in diesem Segment eher auf fade Vernunft getrimmt

oder bestenfalls noch niedriglich anzuschauen, zeigt sich der MiTo im Gewand eines echten Sportlers, bedient sich dabei Stilelementen des großartigen Alfa 8C Competizione: die ovalen, flach liegenden Frontscheinwerfer, die kreisrunden Rückleuchten, die Lufteinlässe rechts und links vom Scudetto sowie die Form der rahmenlosen Seitenscheiben.

Und wo in Kleinwageninnerräumen sonst oft öde Hartplastik-Tristesse herrscht, glänzt der MiTo mit hübsch gestalteten Instrumenten, tollen Materialien (den wie Carbon aussehende Armaturenbrett-Einsatz kann man sogar in diversen Far-

ben wählen) und viel Liebe zum Detail (Chromglanz an Lüftungsdüsen, Einstiegsleisten, Schaltknäuf und mehr). Außerdem ist serienmäßig einiges an Bord, das es sonst nur in größeren Klassen gibt: 7 Airbags, aktive Kopfstützen vorne, Audioanlage mit CD/MP3-Player, Fahrersitzhöhenverstellung, Fensterheber vorne, dynamische Stabilitätskontrolle und D.N.A.

Ja, die Gene einer Traditionsmarke hat der Kleine natürlich auch, D.N.A. steht hier allerdings für „Dynamic“, „Normal“ und „All Weather“ und bezeichnet die drei Fahrprogramme, die jeweils unterschiedliche Abstimmun-

gen liefern und mittels eines kleinen Hebels vor der Gangschaltung gewählt werden. Weil mir Herr Fiedler netterweise den MiTo in der derzeitigen Top-Motorisierung zum Testen zur Verfügung gestellt hat, mit für einen Kleinwagen beachtlichen 155 PS, stelle ich den Hebel nach kurzem Cruisen im Normal-Modus gleich auf „D“ und tatsächlich: das Gaspedal spricht schneller an, die Servolenkung wird schwergängiger und vermittelt so einen besseren Kontakt zur Straße, was den Spaß an schneller Kurvenhatz deutlich erhöht. So jagt der kleine Fronttriebler agil um die Ecken, freut





Technische Daten - **Alfa Romeo MiTo 1.4 TB 16V**

Hubraum	1368 ccm
Leistung	155 PS / 114 kW
Max. Drehmoment	230 Nm bei 3000 U/min
Höchstgeschwindigkeit	215 km/h
Beschleunigung	8,1 Sek. (0 - 100 km/h)
L x B x H	4063 x 1720 x 1446 mm
Gepäckraum	270 Liter
Verbrauch	6,5 Liter/100 km
CO2 Emission:	153 g/km
Preis	ab 17.950,- Euro

Alle Angaben sind Werksangaben

sich über hohe Drehzahlen genauso wie der Fahrer über die knackige Schaltung, mit der er den Italiener durch Region- und Runterschalten in Regionen über 4000 Umdrehungen hält. Und das Auto



Der D.N.A. Wahlhebel



dabei sicher auf der Bahn: Ein weiterer Effekt des „Dynamic“-Programms ist das spätere Ansprechen der Stabilitätskontrolle – ich habe sie bei forcierter Fahrt oberhalb regulärer Landstraßengeschwindigkeit nicht zum Eingreifen bekommen, der MiTo klebt wie ein Brett. Sicherlich auch ein Verdienst der optionalen 18-Zöller und des von den Justus-Mechanikern installierten Sportfahrwerks, das die Insassen allerdings auf schlechter Wegstrecke hin und wieder mal durchschüttelt.

Blöd wenn man dann auf der Rückbank sitzt, auf der bauartbedingt wenig Platz und eine geringe Kopffreiheit herrscht. Auch der Kofferraum ist mit einem Volumen von 270 Litern kein Raumwunder, lässt sich aber durch Umklappen der Rücksitze auf 950 Liter erhöhen.

Erhöhen lässt sich auch die Individualität jedes einzelnen MiTo. So gibt es 14 alternative Rahmen zur Gestaltung der Scheinwerfer und Heckleuchten, ebenso viele Varianten für die Außenspiegel-Schalen sowie auffällige Logo-Aufkleber für Dach, Seiten und Haube.

Fazit: Der MiTo ist der Sportler unter den Kleinwagen, vor allem in der 155-PS-Variante. Mit tollem Design innen wie außen, agilen Fahreigenschaften und angesagten Individualisierungsmöglichkeiten eine echte „bella machina“. Spaß hatte ich auf jeden Fall.



MY NEW STYLE



ERLEBEN SIE DAS BESONDERS SPORTLICHE FAHRVERHALTEN DES NEUEN ALFA ROMEO MITO – AM BESTEN BEI EINER TESTFAHRT.



JUSTUS

Hildesheimer Straße 23
31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 6 44 88
www.ah-justus.de



neu

Fotos: Schroedel

BMW 740i – Dienstwagen für 007



Von THOMAS SCHROEDEL

„Ihr neuer Wagen, Mr. Bond. Ein 7er BMW mit allen üblichen Extras: Maschinengewehre, Raketenwerfer und GPS Navigationssystem.“ Im Film „Der Morgen stirbt nie“ überreicht „Q“ dem Geheimagenten seiner Majestät das neue Dienstfahrzeug, wie immer vollgestopft mit jeder Menge technischer Feinheiten.

An diese Szene bin ich erinnert, als ich den neuen 740i beim Autohaus Block am Ring in Hildesheim zum Testen abhole, ein Auto, das wie jede 7er Generation vorher, mit stilprägendem Design und innovativen Technologien Maßstäbe in der Oberklasse setzen möchte.

„Und bitte bringen Sie ihn diesmal heile wieder,“ ein Spruch, den Bond in beinahe jedem Abenteuer von „Q“ hört und der auch beim aktuellen Testkandidaten angebracht ist, handelt es sich

doch ausstattungsbedingt um ein Fahrzeug im Wert von schlappen 103.000 Euro!

Dafür bietet der neue 7er aber auch die Präsenz einer klassischen Luxuslimousine, die einem britischen Spion ebenso gut zu Gesicht steht wie dem gut betuchten Kunden bayerischer Automobilbaukunst. Vorbei die Zeit von angesetzter wirkenden Kofferräumen und anderer Designexperimente, der 740i wirkt dank langer Haube und kurzer Überhänge, skulpturaler Flächen und der markanten Schulterlinie so sportlich elegant wie man es von einem großen BMW erwartet. Und auch im Innenraum verströmen edle Materialien, Esche-Echtholz und feinstes Leder sowie die luxuriöse Ausstattung Stil und Modernität. Fast alles, was zu verstellen geht, funktioniert elektrisch, man sitzt entspannt auf riesigen, bequemen Ledersesseln mit Sitzheizung sowie Belüftung, die Finger gleiten über die haptisch angenehmen Schalter und Knöpfe wie die Hände des Geheimagenten über einen schönen Frauenkörper. Ich spiele ein wenig mit dem überarbeiteten, jetzt intuitiv zu handha-

benden iDrive-Bediensystem, entdecke im 10,2 Zoll-Display die üblichen Entertainmentfunktionen sowie den TV-Empfang und die Bedienungsanleitung – und ich suche das Zündschloss. Der Clou: Konnte man schon die Wagentür mit dem Schlüssel in der Tasche nur durch bloßes Annähern öffnen, kann der dort auch während der Fahrt verbleiben, zum Start muss lediglich der Startknopf gedrückt werden.

Und der erweckt den seidenweichen Reihen-Sechszylinder mit angemessenen 326 PS zum Leben. Ja, Sechszylinder bauen können die bayerischen Motorenwerke, dieser besitzt eine moderne High Precision Injektion, die dafür sorgt, dass der Kraftstoff besonders effizient verbrannt wird sowie

zwei parallel geschaltete Turbolader für eine eindrucksvolle Kraftentfaltung in jedem Drehzahlbereich. Wichtig nicht nur bei Verfolgungsjagden mit Häschern größensinniger Schurken. Ein Tritt aufs Pedal und der BMW zieht vehement nach vorne, nach gerade mal 5,9 Sekunden knackt das 1,9 Tonnen-Auto die 100 km/h, bei 250 km/h wird dem Spurt elektronisch ein Ende gesetzt.

Auf der Autobahn: Es ist Dunkel und es regnet, das Head-up-Display projiziert eine orange 200 in mein Blickfeld – und ich fühle mich sicher wie in Abrahams Schoß. Der BMW zieht mit einer fast schon snobistischen Gelassenheit seine Bahn, von den Widrigkeiten da draußen dringt nichts bis zu den Insassen. Kein Wunder, haben die BMW-Ingenieure doch auch in einer ihrer weiteren Paradedisziplinen ihre Hausaufgaben gemacht: das Fahrwerk mit Dynamic Drive und Dynamic Damping Control eliminiert störende Wankbewegungen auf schlechten Straßen in wenigen Millisekunden. Das steigert die Dynamik und den Komfort. Über die Fahrdynamic Control kann der Fahrer die Abstimmung einzelner Komponenten darüber hinaus ganz seinen Bedürfnissen anpassen, von sportlich bis kom-



500 Liter Kofferraumvolumen





Technische Daten - **BMW 740i**

Hubraum	2979 ccm
Leistung	326 PS / 240 kW
Max. Drehmoment	450 Nm bei 1500 – 4500 U/min
Höchstgeschwindigkeit	250 km/h (abgeregelt)
Beschleunigung	5,9 Sek. (0 – 100 km/h)
L x B x H	5072 x 1902 x 1479 mm
Gepäckraum	500 Liter
Verbrauch	9,9 Liter/100 km
CO2 Emission:	232 g/km
Preis	ab 75.500,- Euro

Alle Angaben sind Werksangaben

fortabel.

Für den Wohlfühleffekt sorgen auch zahlreiche optionale Fahrassistenzsysteme, die dem genialen Tüftler „Q“ alle Ehre gemacht hätten: Die aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop&Go-Funktion sorgt für Sicherheitsabstand zum Vordermann und erleichtert das Fahren in Stop&Go-Situationen, in dem sie das Anfahren und Abbremsen übernimmt. Außerdem auf der Zubehörliste: Integral Aktivlenkung für Vorder- und Hinterräder, Spurwechsel- und Spurverlassenswarnung, Speed-Limit-

Anzeige und Night-Vision, mit Wärmebildkamera zur Erkennung von Mensch und Tier.

Fazit: Der neue 7er ist ein grandioses Auto. Von Design und Ambiente über Motor und Fahrwerk bis zu den innovativen Technologien hat BMW alles richtig gemacht, mehr Auto geht fast nicht. Für „Q“ fehlt eigentlich nur noch die Fernsteuerung übers Handy, mit der Bond den 7er damals bei einer Verfolgungsjagd auf der Rückbank liegend durch ein Parkhaus gesteuert hat – und dabei einige S-Klassen alt aussehen ließ...



Kraftpaket: Reihensechszylinder mit 326 PS



7er

Block am Ring

BMW 7er



Freude am Fahren

Maßstab für eine neue Ära.
Der neue BMW 7er.

Jetzt bei uns Probefahren

BLOCK AM RING

BMW MIT FORMAT

Wo sonst!

Junkersstr. 2 • 31137 Hildesheim

Tel.: 05121 - 76 00 - 0

Braunschweig Goslar Hildesheim Peine Salzgitter Wernigerode Wolfenbüttel

Block am Ring unterstützt den RTL-Spendenmarathon zu Gunsten der United Kids Foundation



neu

Fotos: Volvo

Auf Nummer sicher: der neue Volvo XC60



„Der neue Volvo XC60 ist nicht nur der aufregendste Volvo aller Zeiten, er ist auch der sicherste, der jemals gebaut wurde“, das sagt niemand geringeres als Thomas Viehweg, Geschäftsführer von Volvo Car Germany – und der Mann muss es ja wissen. Die Schweden haben ihr neues Cross-Over-Modell wieder mit allen erdenklichen Sicherheitsfeatures ausge-

stattet: Dazu gehören beispielsweise das Überroll-Schutzsystem ROPS (Roll Over Protection System) und die überarbeitete Fahrdynamikregelung DSTC (Dynamic Stability and Traction Control), die zudem neue Funktionen

wie die Anhänger-Stabilisierungskontrolle (TSA) umfasst. Ein deutliches Plus an Fahrsicherheit garantiert auch das Blind Spot Information System (BLIS), das Fahrzeuge im so genannten toten Winkel erkennt und den Fahrer entsprechend warnt. Darüber hinaus ist der neue Volvo XC60 das erste Automobil weltweit, das serienmäßig



mit City Safety ausgerüstet ist. Diese Innovation hilft, Unfälle bei niedriger Geschwindigkeit entweder vollständig zu vermeiden oder zumindest die Folgen abzuschwächen. Droht in solchen Situationen ein Zusammenstoß mit dem vorausfahrenden Fahrzeug, ohne dass der Fahrer reagiert, bremst das Fahrzeug eigenständig ab. Neben SIPs (Seitenaufprall-Schutzsystem) und dem Schleudertrauma-Schutzsystem WHIPS gehört auch das Intelligente Fahrer-Informationssystem IDIS zum Ausstattungsumfang, das den Fahrer in kritischen Fahrsituationen vor akustischer und optischer Ablenkung schützt.

Und auch im Innenraum zeigen die Schweden, was sie können: vornehme nordische Zurückhaltung. Das Interieur zeichnet sich durch hochwertige Materialien und eine überzeugende Verarbeitungsqualität aus – und die frei „schwebende“ Mittelkonsole ist immernoch ein Hingucker. Das ist der XC60 von Außen allemal. Große Räder, wuchtige Radhäuser und der abgedunkelte untere Karosseriebereich zeigen ihn als kräftigen SUV, dagegen wirkt der obere Teil durch die fließende Linienführung und die abfallende Dachkontur coupéhaft und sportlich.

Dazu passen dann auch die Antriebsaggregate: Der neue Volvo XC60 ist in drei Motorvarianten als Benzin- und Diesel mit einer Leistung

von 163 PS bis 285 PS erhältlich. Ein leistungsstarker Turbo-Benziner mit einem 3,0-Liter-Aggregat und 285 PS markiert dabei die Top-Motorisierung. Der Volvo XC60 T6 AWD wird ausschließlich mit einem Sechsgang-Automatikgetriebe inklusive Geartronic-Funktion angeboten. Zwei effiziente Turbo-Diesels (je 2,4 Liter Hubraum) mit Common-Rail-Direkteinspritzung und 163 PS beziehungsweise 185 PS vervollständigen die Motorenpalette. Sowohl der Volvo XC60 2.4D AWD als auch der Volvo XC60 D5 AWD sind standardmäßig mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe kombiniert. Wahlweise ist auch eine Sechsgang-Automatik inklusive Geartronic-Funktion erhältlich. Auch in punkto Umweltfreundlichkeit repräsentieren beide Selbstzünder den neuesten Stand der Technik: So werden dank serienmäßiger Ausrüstung mit einem Partikelfilter rund 95 Prozent der Rußemissionen eliminiert.

Die Preise: Volvo XC60 2.4D AWD: ab 33.900,00 Euro, Volvo XC60 D5 AWD ab 35.800,00 Euro und Volvo XC60 T6 AWD Geartronic (Kinetic) ab 43.500,00 Euro. Dabei verfügt der XC60 über eine äußerst umfangreiche Serienausstattung und bietet in seinem Segment ein überzeugendes Preis-Leistungsverhältnis. So ausgerüstet wird er seine Käufer finden – mit Sicherheit.

ABB. ZEIGT SONDERAUSSTATTUNG.



Freie Sweden With Care.

DER NEUE VOLVO XC60. VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN ZUR PROBEFAHRT Volvo. for life



DER NEUE VOLVO XC60 – AB 33.900,- EURO.*

*UVP DES HERSTELLERS

Seit über 30 Jahren

AUTOHAUS HÄGER

Göttinger Str. 39 • 31029 Banteln
Tel. (0 51 82) 9 77 40 • www.autohaushager.de



Sparen mit Erdgas

Erdgas-Autos werden immer attraktiver, weil man mit ihnen nicht nur bares Geld spart, sondern auch die Umwelt schont. HILDESHEIMmobil stellt in dieser Rubrik Fahrzeuge mit serienmäßigem Erdgasantrieb vor, diesmal den VW Touran EcoFuel:



Volkswagen hat die Zeichen der Zeit recht früh erkannt: Bereits seit 2006 bieten die Wolfsburger den Touran mit Erdgasantrieb an, mit einem 109 PS starken 2-Liter-Vierzylindermotor. Der ermöglicht eine Höchstgeschwindigkeit von 180 km/h. Nach 13,5 Sekunden sind 100 km/h erreicht. Gefahren werden kann das Multitalent auch mit Benzin. Als „quasi monovalentes“ Erdgas-Fahrzeug ausgelegt, dient der Benzinantrieb jedoch in erster Linie als Reserve. Das Umschalten auf konventionellen Brennstoff erfolgt bei leerem Gastank (Restdruck ca. 10 bar) automatisch und wird im Display über eine gesonderte Tankuhr angezeigt. Im reinen Erdgasbetrieb beträgt die Reichweite ca. 310 Kilometer, danach geht es mit Benzin weiter oder an eine der inzwischen über 1000 deutschen Erdgastankstellen.

Im Durchschnitt verbraucht der neue Touran EcoFuel 5,8 kg auf 100 Kilometern. Zurzeit kostet ein „Erdgaskilometer“ in Deutschland rund die Hälfte eines „Benzinkilometers“; zahlreiche Energielieferanten und Kommunen fördern dort die Anschaf-

fung von Erdgasfahrzeugen zudem finanziell. Gegenüber einem vergleichbaren Ottomotor entstehen beim Betrieb des EcoFuel-Triebwerks im Erdgas-Modus 80 Prozent weniger Kohlenmonoxid, ebenfalls 80 Prozent weniger Stickoxide, 73 Prozent weniger methanhaltige Kohlenwasserstoffe und 23 Prozent weniger Kohlendioxid (155g/km).

Die vier Erdgastanks des Vans sind platzsparend als Unterflurlösungen integriert (18 kg) und schränken so weder die Variabilität noch das Innenraum- bzw. Ladevolumen ein. Außerdem wurden sie in intensiven Crashtestprogrammen überprüft. Heraus kam: Ein sicherheitsrelevanter Unterschied zu einem reinen Diesel- oder Benzin-Fahrzeug ist nicht vorhanden. Mit dem Touran EcoFuel ist man also nicht nur sparsam und umweltschonend unterwegs, sondern auch sicher.



Der Erdgas- neben dem Benzineinfüllstutzen



Mit einem Erdgasfahrzeug schonen Sie Ihren Geldbeutel und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz.

Die EVI unterstützt Sie mit einem Tankgutschein in Höhe von 480,- Euro. Informationen zum Förderprogramm erhalten Sie unter Tel. (0 51 21) 5 08-205.

Sie möchten sich bei einer Probefahrt vom günstigen und umweltschonenden Kraftstoff Erdgas überzeugen? Kein Problem. Rufen Sie die kostenlose Info-Hotline 0 800-84 800 80 (Mo. bis Fr. 9:00 -16:00 Uhr) an oder nutzen Sie das Kontaktformular unter www.scef.de und lassen Sie sich ein Erdgasfahrzeug reservieren.

Acht Fahrzeuge stehen für Ihre Probefahrt bereit und für jeden ist etwas dabei. Ein kleines Fahrzeug, wie der Citroen C3 bivalent, ein VW Touran EcoFuel als Auto für die ganze Familie oder aber der Fiat Doblo Cargo für Ihren Gewerbebetrieb.



Mit dem Mustang durch Kalifornien



Der Mustang auf dem Highway Nr.1

Von STEPHAN SCHROEDEL

Um eines vorweg zu sagen: ich hasse es zu fliegen.

Nun sitze ich doch in einem Flugzeug. Es ist laut, eng, ruckelig und langweilig. Einzig die Vorfreude hält meine Stimmung auf einem für meine Begleitung erträglichen Niveau. Aber im Gegensatz zu ihr freue ich mich gar nicht so sehr auf das Land, sondern viel mehr auf das Auto, das uns am Zielflughafen in Los Angeles erwartet. Ja, ich freue mich auf den Mustang. Schließlich war er die Bedingung, dass ich mich überhaupt auf diese Fernreise einlasse.

Elf Flugstunden später und nach nervigem Frage-Antwort-Spiel mit grimmig gu-

ckendem Flughafensicherheitspersonal ist mir alles egal. Ich will jetzt Mustang fahren. Der Urlaub soll beginnen. Vorher müssen wir nur kurz mit dem Shuttle-Bus fahren, etliche Formalitäten erledigen, viermal bestätigen, dass wir kein Cabriolet reserviert hatten, noch einmal warten und dann ist es so weit. Ein toller Augenblick: wir besteigen den Mustang. Die folgenden Tage fahren wir 5000 km quer durchs Land. Seltsamerweise jedoch hat meine hinreißende Begleitung in dieser Zeit eine etwas befremdliche Wahrnehmung der Dinge. Sie scheint einen ganz anderen Urlaub zu erleben, obwohl sie die ganze Zeit neben mir auf dem Bei-

fahrsitz sitzt.

Sie bemerkt den brodelnden Großstadtfair in Los Angeles, fotografiert Hollywood, diverse Villen in Beverly Hills und Palmen, die die Wege säumen. Sie bewundert die flirrend heiße Atmosphäre während des Durchkreuzens der Südkalifornischen Wüste Richtung Staatsgrenze zu Arizona und macht zahllose Fotos von Landschaften, typischen Dörfchen und seltsamen Tieren am Straßenrand. Später wird sie noch erzählen, sie hätte viele amerikanische Fast-Food-Ketten gesehen, etliche typisch Kalifornische Kleinstädte, schwärmt von Palm Springs, Dörfern, wie aus alten Westernfilmen, dem Lichtermeer im nächtlichen Las Vegas, oder dem atemberaubenden Anblick des Grand Canyons kurz nach Sonnenauf-

gang. Auch wird sie berichten, dass sie die Nacht, die wir ungeplant im Auto verbringen mussten noch tagelang in den Knochen gespürt hat oder, dass es tolle Outlet-Shopping-Center entlang der Highways gibt. Weiterhin wird sie von riesigen Mammutbäumen, maleischen Felsen im Yosemite Nationalpark und wundervollen Weinbergen auf dem Weg nach Westen schwärmen, die sie fasziniert auf Hunderten von Fotos bannt. Ausschweifend wird sie von San Francisco als schönste Stadt der Welt, dem wahnsinnig aufregenden Mix von unterschiedlichsten Menschen, dem Pazifik, der kühlenden Meeresbrise, frischem Fisch, Straßenmusikanten und den Badeorten direkt am Meer plappern. Sie flötet mir die Namen der Küstenstädte ins Ohr:



Der Mustang am Strand von Santa Monica





Der Mustang im Zion Nationalpark



Santa Cruz, Monterey, Pismo Beach, Santa Barbara mit ihren weitläufigen menschenleeren Stränden und frei lebenden Seelöwen oder Pelikankolonien, die riesige Felsen bewohnen. Auch Delfine will sie gesehen haben, die gemeinsam mit den Wellensurfern im Wasser vor der Küste schwammen. Und immer wieder die Sonne, die Kalifornische Sonne. So fahren wir nebeneinander dahin. In unserem Mustang.

Ich hingegen registriere mit scharfem Sinn das wirkliche Abenteuer dieses Urlaubes. Ich bemerke die beeindruckende Motorleistung des Mustangs schon bei niedrigen Drehzahlen im Stadtverkehr. Das angenehm amerikanische Motorgeräusch während der schnurgeraden Fahrt durch die Wüste. Das Auto, der Tempomat, der Horizont und ich. Was für schö-

ne Fotos das gibt... Ein Stück fahre ich auf der legendären Route 66. In Las Vegas cruise ich über den Vegas Strip bei sengender Wüstenhitze. Es folgt der Höhepunkt der Reise: eine Nacht im Mustang, zwei Autostunden vom Grand Canyon entfernt. Kein Problem bei einem so üppigen Innenraum. Offensichtlich ist in Amerika alles aufs Auto zugeschnitten. Essen im Auto ist völlig normal. Sicher auch Schlafen. Es geht weiter. Ich befahre mit dem Mustang tolle, breite Freeways, ja sogar die Straßen von San Francisco mit den urig steilen Hügeln (der Mustang hoppelt frech über die Bodenwellen, die Automatik arbeitet einwandfrei). So viele schöne, alte wie neue, große wie ganz große Autos gibt es zu bewundern und zu fotografieren. Jetzt aber weiter fahren. Jede Nacht ein anderes Mo-

tel, den Mustang immer direkt vorm Zimmer geparkt. Es geht entlang einer der schönsten Straßen der Welt: dem Highway Nr.1 meilenweit den Pazifik seitwärts. Der Mustang liegt knackig in der Spur. Kurven, Kurven und noch mehr Kurven, bis irgendwann und viel zu früh L.A. und die Rückgabestation der Autovermietung vor uns liegt. Nach drei Wochen genießerischem Dahintreibens ist der Urlaub jetzt

leider zu Ende. Die Autovermietung möchte den Schlüssel wiederhaben. Was bleibt, ist die Erinnerung an ein legendäres Auto, das amerikanischer kaum sein kann – und tolle Fotos..

Und jetzt bin ich mir sicher, Sie werden mir recht geben, wenn ich behaupte, meine träumerische Begleitung hat den wirklichen Charme dieses Road-Trips nicht richtig erkannt. Oder?

DAS AUTO: Der Mustang wird von Ford in Deutschland leider offiziell nicht angeboten. Man muss ihn sich selbst oder durch Importeure direkt aus den USA holen. Unterm Strich beginnen die Preise damit bei ca. 30.000 Euro. Als Motorisierung stehen drei Varianten zur Wahl: ein Sechszylinder (mit 210 PS) und zwei Achtzylinder (mit 300 oder 507 PS) Es gibt ihn als Cabriolet oder als Coupé.

Viele Autovermietungen haben den Mustang in ihrem Programm. Für 19 Tage zahlten wir 640 Euro inkl. Versicherung. Unser Mustang Coupé (leider nur der Sechszylinder) verbrauchte auf den rund 5000 km etwa 450 Liter Normalbenzin. Zu der Zeit (September) lag der Literpreis für Normalbenzin bei umgerechnet 0,70 Euro.

DIE TOUR: Wer Kalifornien (inkl. Abstechern nach Arizona, Utah und Nevada) komplett auf eigene Faust erkunden möchte, muss keine Scheu haben. Bis auf die Tage an den Wochenenden an touristisch zeitweise überlaufenen Orten (wie z.B. dem Grand Canyon) ist es völlig unproblematisch geeignete Unterkünfte für die Nacht zu finden. Besonders gut sind die diversen Motels verschiedenster Preisklassen geeignet. Für ausreichend Komfort muss man somit ca. 35 bis 80 Euro pro Nacht und Zimmer einplanen. In der Regel (bis auf Kaffee und Muffin) ohne Frühstück.





Gerhard Zerter – Zahlenmeister 57 Jahre Motorsport auf zwei und vier Rädern



Gerhard Zerter neben seiner „Maico“ mit dem Originalhelm von 1952. Im Vordergrund die „Imme“

Hildesheim (tms). Die Zahlen hat er noch alle im Kopf: es war der 12.6.1950 als Gerhard Zerter für 400 Mark sein erstes Motorrad erwarb, eine NSU ZDB 201, Baujahr 1938. Mit der startete er dann am 1.5.1951 zu seiner ersten Motorsportveranstaltung, der Geländefahrt „Rund um Braunschweig“, mit 17 Jahren als jüngster von 168 Fahrern – der Beginn einer bewegten Rennsportkarriere.

Den Anfang nahm Zerters Leidenschaft für Motoren schon im zarten Kindesalter: Auf dem Weg zum Kindergarten wollte er immer am Auspuff des Busses schnuppern. Sein Großvater baute ihm in dessen Schlosserei später aus Eisenwinkeln und Fahrradteilen ein Tretauto und Gerhard schaute ihm gerne bei der Arbeit zu, „die schlimmste Strafe war damals für mich, wenn ich nicht

in die Werkstatt durfte!“ Bereits mit 16 machte er 1949 seinen Führerschein, noch bis er 18 war musste sein Vater für ihn bürgen, und schon damals drückte er sich die Nase an dem Schaufenster des örtlichen Motorradhändlers platt. Das Objekt seiner Begierde: eine NSU Fox zu absolut unerschwinglichen 985 Mark.

Also erstmal die ZDB 201. Auch die 400 Mark waren für den sich damals noch in der Ausbildung zum Elektrotechniker befindlichen Motorradfan kein Pappenstiel, mit viel Eigeninitiative wurde die Maschine technisch überholt und mit dem Mut der Jugend meldete sich Zerter zu eben jener ersten Geländefahrt in Braunschweig. Als Renndress diente ihm eine alte Fliegermontur aus dem 2. Weltkrieg, „und die Meisterfahrer wie Hoske aus Hameln fuhr rückwärts schneller als ich vorwärts.“

Aber Zerter hat sich mit seiner 6,8 PS NSU bei dem Geländerennen, das immerhin ein deutscher Meisterschaftslauf war, durchgebissen und ist sogar noch platziert ins Ziel gekommen.

Zerter war vom Motorsport-Virus infiziert: bis 1954 folgten zahlreiche Motorrad Geländefahrten auf NSU, BMW und Maico, er gewann Gold-, Silber- und Bronze-Plaketten und nur einer von 100 Punkten fehlte ihm am ADAC Sportabzeichen in Bronze.

Dann der Schicksalsschlag: Auf dem Weg zur Arbeit rast Zerter 1954 in der Nähe von Steinbrück mit seiner Maico in einen unbeleuchteten Erntewagen. Vier Brüche im rechten Bein, Prellungen und Schürfwunden am ganzen Körper, sechs Operationen, insgesamt 20 Monate Krankenlager und Rehabilitation – die Motorsportkarriere scheint beendet, beruflich muss er umschulen von Techniker auf Kaufmann.

Aber der Motorsport lässt ihn nicht los. Schon kurz nach dem Krankenhausaufenthalt lässt sich Zerter, noch mit Gips, auf dem Motorrad eines Freundes mitnehmen, ist Ende der 50er Jahre als Helfer und Funktionär bei diversen Motorsportveranstaltungen dabei, fährt als Beifahrer bei Auto-Rallyes mit.

1961 dann sein Einstieg in den aktiven Automobilsport, vorwiegend bei Rallyes – und schon die ers-



Durch die Lamme, vorher gestürzt, daher der grimmige Gesichtsausdruck

ten Erfolge: Beim ONS Pokal für Nachwuchsfahrer um die Deutsche Meisterschaft errang er den 3. Platz in der GT-Klasse, 1962 war er gar Norddeutscher Meister. Nach 10 Siegen in dieser Serie bekam man damals eine internationale Rennlizenz – und auch dazu hat Zerter interessantes Zahlenmaterial parat: „Ich habe die Lizenz Nr. 156, Huschke von Hannstein hatte die 1 und Jochen Peemöller, ebenfalls Hildesheimer, die 5. Heute gibt es etwa 23.000 internationale Rennlizenzen.“ Damit hätte er damals schon Formel 1 fahren können, erlebte auf Motorsportveranstaltungen die Anfänge von Rennsportgrößen wie Niki Lauda, Jochen Rindt und Jochen Maab sowie den rennfahrenden Schauspieler Gunter Philipp. „Man sah auch bei diesen kleinen Rennen schon das Potential, das in ihnen steckte.“



„Hoch das Bein“ - mit NSU Prinz 4 auf dem Flughafen Wunstorf 1963



„Der Glas TS 1204 lag schlecht, aber der Motor war klasse“, 1964 in Elmshorn



1968 auf dem Hildesheimer Schützenplatz (im Hintergrund der Moritzberg) mit BMW 1800 Ti



Schmuckstück: Opel-Moto-Club mit Beiwagen nach 1000 Stunden Restaurierung

Zerter blieb dem Rallye-Sport treu und sammelte Siege, Auszeichnungen und Pokale mit seinen diversen Fahrzeugen: VW 1200, NSU Prinz II („die Kohlenkiste“), NSU Sport Prinz (für NSU fuhr er als Privatfahrer mit Werksunterstützung), Glas TS 1204 („der lag schlecht, aber der Motor war klasse!“), BMW 700 Sport, BMW 1800 Ti und Porsche 356. „In der Zeit von 1961 bis 1966 war ich an 22 Wochenenden im Jahr für den Motorsport unterwegs, habe im Laufe meines Lebens etwa den Gegenwert eines Bungalows in mein Hobby investiert.“ Der Lohn des Einsatzes:

mehrere Norddeutsche und Niedersachsen-Meisterschaften, Sportabzeichen und Nadeln von ADAC, AvD und DMV, Werksauszeichnungen von NSU, BMW und mehr. „Am härtesten wurde aber immer um die Hildesheimer Clubmeisterschaft gefahren“, erinnert sich Zerter, „die „silberne Rose“ wollte jeder unbedingt gewinnen, da ging es um die Ehre!“ Seine Gegner: „Wiegand, Schöneemann, Henjes, Umbach – das waren alles gute Rennfahrer.“

Von 1967 an bis etwa 1977 ließ Gerhard Zerter es etwas ruhiger angehen, fuhr nur noch vereinzelt Rallies, Berg- und Rundstreckenrennen, war als Sportkommissar, Zeitnehmer und Streckenposten aktiv – bis er eine neue Leidenschaft entdeckte: den Veteranen-Motorsport.

Schuld daran war wieder einmal ein Motorrad – und zwar jene NSU Fox 4-Takt, die er schon als Jugendlicher begehrt hatte. Jetzt wollte er sich endlich seinen Wunschtraum erfüllen. Von ei-

nem Student erwarb er eine Fox in Einzelteilen, merkte bei der Restaurierung, das einiges fehlte, kaufte in Lengede zwei weitere Fox und machte dann in etwa 200 Arbeitsstunden sozusagen aus zweieinhalb Modellen ein perfektes. Der Anfang einer Sammlung historischer Motorräder, die auf insgesamt 21 anwachsen sollte. Darunter so kuriöse Modelle wie die Imme R 100, („die 126., die gebaut wurde.“) und deren Motor ein umgebauter Anlasser eines Düsenjets ist. Oder das Schmuckstück, eine Opel-Moto-Club mit Beiwagen aus dem Jahr 1952, in deren Restaurierung er 1000 Stunden Zeit investierte – und die sich sogar Opel schon für diverse Ausstellungen ausborgt hatte. Unter seinen Exponaten aber auch das Modell einer Maico, mit der Zerter 1954 seinen schweren Unfall hatte.

Mit seinen Motorrädern und später auch mit restaurierten Autos wie dem Porsche 356 SC, nahm Zerter natürlich auch an Oldtimer Rallies teil – der Virus ließ ihn halt nicht los. Und auch da errang er Gesamtsiege, Klassensiege, Schönheitspreise und gilt als einer der erfolgreichsten Oldtimer-Fahrer Norddeutschlands.

Im Wintergarten seines Hauses in Bavenstedt hat sich Zerter ein kleines Muse-



Mit der NSU ZDB 201 in Fliegermontur auf dem Osterberg 1952

um für seine Schätzchen eingerichtet, „aus gesundheitlichen Gründen bin ich allerdings leider gerade dabei, meine Sammlung zu verkaufen.“ Kann aber die Finger nicht von den Oldtimern lassen: Gerade hat der 75-Jährige sich einen 190 SL von Mercedes gekauft, Erstauslieferung am 6.3.1956, der in hervorragendem Zustand mit glänzendem Chrom in der Einfahrt seines Hauses steht, übrigens das 53. Auto, das er neben 40 Motorrädern in seinem Leben besessen hat. Und dann gibt es noch mehr beachtliches Zahlenmaterial: „In 57 Jahren Motorsport habe ich über 25 Sportabzeichen und über 500 Preise, Pokale, Medaillen, Plaketten und dergleichen gewonnen.“ Dafür hat er im Rennwagen mehr als 160.000 Kilometer zurück gelegt – und so ganz aufhören möchte er noch nicht...



Mercedes 190 SL aus dem Jahr 1956

Schuders schicke Celica



Hildesheim (tms). „Mit neuen Autos habe ich jeden Tag zu tun, da bieten mir die Oldies Abwechslung und Abenteuer!“ Michael Schuder vom Toyota Autohaus Schuder in Hildesheim sammelt in seiner Freizeit alte Autos, natürlich von Toyota.

Zu seinen Schätzchen zählen diverse Celica, die Sportcoupés von Toyota, unter anderem ein Sonder-

modell „Carlos Saints“ von 1991, außerdem ein Carina Coupé, das schon im Fernsehen zu sehen war: in der Sendung über die kultigen Schrott-Brüder „die Ludolfs“ sah Schuder das Fahrzeug, wollte es haben und holte es vom Hof der Sippe persönlich ab.

Ein weiteres, ganz besonderes Exemplar aus Schuders Sammlung ziert der-



zeit den Verkaufsraum: Eine Celica TA 22, Baujahr 1972, also aus dem Jahr, als Toyota erstmals offiziell auf dem deutschen Markt zu haben war. „Dass es eine Celica aus der ersten Serie ist, sieht man daran, dass der Tankdeckel hinten in der Mitte sitzt“, erklärt Schuder, der das Modell vor gut drei Jahren von einem Privatmann erworben hatte, in restaurierungswürdigem Zustand. Praktisch,



wenn man da einen eigenen Kfz-Betrieb hat: Schuders Team machte sich dran, den Toyota herzurichten: Karosserie, Mechanik, Elektrik, Lackierung – alles in der eigenen Werkstatt. Dabei beließ man den Oldtimer nahezu im Serienzustand, er bekam lediglich einen neuen Lack in auffälligem Rot-Perlmutter, eine Tieferlegung, speziell für diese Fahrzeuge gefertigte 16-Zoll-Räder im Retro-Look, ein Nardi-Holzlenkrad und lederbezogene Sitze mit roten Ziernähten.

Die Ersatzteilbeschaffung während der etwa drei Jahre dauernden Restaurierung war nicht immer so einfach: „die Verschleißteile sind kein Problem, aber die Suche

nach einer Scheibendichtung erwies sich als wirklich schwierig“, berichtet Schuder. Erst über Ebay USA stieß er auf einen Anbieter aus Singapur. Auf dessen Web-Seite befand sich ein Bild der begehrten Dichtung mit einer Seriennummer, über die er wiederum in Deutschland das Ersatzteil bestellen konnte...

Unter der Haube verrichtet nach wie vor der 1,6-Liter Motor mit 79 PS seinen Dienst und das nach wie vor zuverlässig, „es ist halt ein Toyota!“ Selbst die insgesamt 1400 Kilometer nach Passau und zurück überstand die Ce-



lica klaglos, bekam im dortigen einzigen Toyota-Museum Deutschlands sogar eine Auszeichnung als zweitältestes Auto vor Ort. „Die Fahrt in so einem betagten Auto mit 79 PS auf der Autobahn ist in der heutigen Zeit wirklich nicht ohne“ - eben genau so ein Abenteuer, wie es Michael Schuder mit seinen Oldies sucht.

Mercedes-Benz Classic Nutzfahrzeug-Service Alfeld auf der IAA-Nutzfahrzeuge 2008 in Hannover



Wenn in Verbindung mit Automobilen die Rede von Oldtimern ist, sind im Allgemeinen klassische Personenwagen gemeint. Kaum jemand denkt an historische Nutzfahrzeuge.

Dabei ist die Tradition der Lastwagen fast ebenso alt wie die der Personenwagen: denn der erste Lastwagen der Welt, ein Daimler mit 4 PS-Zweizylinder-Viertaktmotor, Viergang-Getriebe, Riemenantrieb und 1,5t Nutzlast, wurde bereits Anfang Oktober 1886 nach England geliefert.

Als weltweiter, offizieller Ansprechpartner von Daimler Classic in Stuttgart befassten wir uns seit 1994 mit der professionellen Betreuung historischer Nutzfahrzeuge, von der Jahrhundertwende

bis in die 80er Jahre.

Wir decken damit den gesamten Bedarf, von der Restaurierung, Instandsetzung, bis hin zu Ersatzteilen, Literatur und technischen Dokumentationen.

Um das Thema LKW-Oldtimer den Freunden alten Verkehrs-Kulturgutes näher zu bringen, nahm die Veteranen-Werkstatt der Firma Dreyer aus Alfeld an der diesjährigen Sonderschau für Nutzfahrzeug Oldtimer im Rahmen der IAA-Nutzfahrzeuge in Hannover teil.

Als Besonderheit wurde in diesem Jahr von uns kein chromblitzender, frisch restaurierter LKW gezeigt, sondern das absolute Gegenteil, ein Diorama der besonderen Art. Es wurde ein „Scheunenfund“ in liebevoller Kleinarbeit aufgebaut um darzustellen, wie altes, er-

haltenswertes Kulturgut der Wirtschaftswunderzeit vorgefunden wurde.

Abgerundet mit zeitgenössischen Details ergab sich für den Besucher dieser Sonderausstellung ein völlig unerwartetes Ausstellungsstück, welches sich aber sehr schnell als Publikumsmagnet und viel beachtetes Fotoobjekt entwickelte.

Wir stehen für Ihren LKW-Oldtimer gern als kompetenter Ansprechpartner zur Ver-

fügung.

Besuchen Sie uns im Internet unter www.classic-truck.de. Dort erfahren Sie mehr über uns und unsere Arbeit.



WERNER DREYER

Kraftfahrzeuge GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz
Service und Vermittlung
Limmerburg 3
31061 Alfeld
Tel. 0 51 81 / 80 11 - 55





Fotos: Hersteller

Fulda Winterreifen ist „empfehlenswert“

Der ADAC hat Winterreifen in der populären Dimension 175/65 R14 T getestet und Fuldas Kristall Montero 2 errang das Testurteil „empfehlenswert“. Insbesondere seine Performance bei Nässe konnte die Kritiker überzeugen. In der Einzeldisziplin „Aquaplaning-längs“ verliehen sie ihm sogar die Spitzennote 1,5. Tiefe Autobahn-Spurrillen verlieren so ihren Schrecken.

Dass Fulda Reifen beim Sparen helfen, zeigt sich auch am Beispiel des Kristall Mon-

tero 2. In den wichtigen Disziplinen Spritverbrauch und Verschleiß steht jeweils eine glatte 2 im ADAC Zeugnis.

Infos unter www.fulda.com



Borbet: neues 10-Speichenrad

Zur Essen Motor Show präsentiert Borbet ein neues, spektakuläres Rad: Design X10. Neben der zeitgemäßen Bicolor-Lakierung besticht die Felge mit einer kraftvollen Linienführung, bei der besonders das Felgenhorn betont wird. Der aufgesetzte Stern in der Radmitte lässt bei Insidern Erinnerungen an das allererste Borbet-Rad, das Design A,

wach werden. Erhältlich ist das X10 zunächst in der Abmessung 8 x 18, im Frühjahr folgt 7,5 x 17. Infos unter www.borbet.de



Wie Wohlfühlklima für Sicherheit sorgt

Wussten Sie, dass die meisten Winter-Unfälle in den ersten Minuten nach Fahrtantritt passieren? Unfälle, die sich mit der richtigen Technologie an Bord oft vermeiden ließen. So bietet eine Webasto Standheizung nicht nur cleveren Komfort, sie sorgt auch für ein Mehr an Sicherheit. Denn wer sich in ein vorgewärmtes Auto setzt, hat von Anfang an freie Sicht nach allen Seiten, und auch ein Wiederbeschlagen der Scheiben ist kein Thema mehr. Außerdem: Wer nur das berüchtigte „Guckloch“ freiwischt oder -kratzt, gefährdet nicht nur sich und andere, sondern läuft auch Gefahr, einen Bußgeldbescheid zu kassieren. Im wohltemperierten Auto können Sie Ihre dicke Ja-

cke getrost auf dem Rücksitz liegen lassen. So genießen Sie nicht nur angenehme Bewegungsfreiheit, sondern haben auch die Gewähr perfekt funktionierender Sicherheitsgurte.

So verbinden sich Wohlfühlklima und perfekte Sicherheit - für komfortables und unfallfreies Fahren zu jeder Jahreszeit.

Übrigens: Webasto bietet für seine Standheizungen ein cleveres Finanzierungsmodell an, bei dem der Kunde selber über die Laufzeit, die Höhe der monatlichen Raten und darüber entscheiden kann, ob er eine Anzahlung leisten möchte oder nicht. Und das Ganze direkt beim Webasto Partner in der Region, der auch für den professionellen Einbau sorgt.

Webasto

Feel the drive

Standheizung.

Willkommen im warmen Auto.



Komfort • Sicherheit • Umwelt- und Motorschonung

www.standheizung.de

Wir bauen Ihnen die Wärme günstig ein:

Autohaus Hentschel GmbH
Daimlerring 12
31135 Hildesheim
Tel: 05121 / 747 - 0

Ansprechpartner:
Stefan Bandelow

www.autohaus-hentschel.de

Autoservice Liensdorf
Hermannstraße 8
31195 Lamspringe
Tel: 05183 / 501330

Ansprechpartner
Lars Liensdorf

www.liensdorf.de



Fotos: Hersteller

NAVIGON 2210: Premium-Qualität für Einsteiger

Er sieht edel aus und ist kaum größer als eine Handfläche – dabei steckt in seinem Innern fast ganz Europa. Der kleine NAVIGON 2210 kann dank neuer Software-Technologie die Routen zwischen Paris, London oder Berlin schneller be-

rechnen und Text-to-Speech sorgt für noch präzisere Navigationsansagen. Außerdem ist der Fahrspurassistent Pro und Reality View Pro integriert, der an mehrspurigen Stadtkreuzungen oder unübersichtlichen Autobahnabfahrten frühzeitig

die perfekte Fahrbahn anzeigt. Die neue Notfall-Hilfe zeigt Krankenhäuser oder Polizeistationen, die nächst gelegene Tankstelle oder Apotheke, man kann sich mit nur einem Tastendruck direkt



dorthin navigieren lassen. Preis 179,- Euro, Infos: www.navigon.com



Limitierte Hummer-Uhr von Sinn

Die Geländewagen der Marke Hummer zeichnen sich durch ihre Robustheit aus, und durch ihre Seltenheit – zumindest auf deutschen Straßen. Beides kennzeichnet auch die Hummer-Uhr aus dem Hause Sinn: sie

hat ein extrem robustes Edelstahlgehäuse mit kratzfestem Saphirglas, ist stoßsicher und mit Magnetfeldschutz sowie Druckfest bis 20 Bar. Außerdem in der Ausstattungsliste: Technisch brillantes Valjoux 7750-Uhrwerk, 24 Stunden-

Skala mit 2. Zeitzone und Kompassfunktion und Tachymeter für Geschwindigkeiten bis 600 km/h. Interessenten sollten sich beeilen: der Chronograph ist auf 150 Stück limitiert. Preis 4.140 € Infos: www.sinn.de

Mobiles Navi bei Dobbratz

Der Lamspringer VW-Händler hat derzeit ein besonders günstiges mobiles Navigationssystem im Angebot: beim „a-rival“ ist zuverlässige, kompakte und zugleich komfortable Navigierhilfe angesagt – und das mit Kartenmaterial für Deutschland, Österreich und die Schweiz. Ohne großen Montageauf-



wand, umfangreiche Software-Installation oder umständliche Adresseingabe. Als Sonderangebot für alle Kunden und die, die es noch werden wollen für 99,- Euro. Infos unter 05183-1001.

Weihnachten im Lamborghini-Style



„Nero Noctis“ und „Mono Cerus“ heißen die Lackierungen in Schwarz und Weiß mit ihrem einmaligen matten Glanz, die speziell für den 325 km/h schnellen Lamborghini Gallardo LP 560-4 kreiert wurden. Wenn das Weihnachtsgeld in diesem Jahr wieder nicht für einen echten Supersportwagen reicht, trösten vielleicht die Kugeln am Weih-

nachtsbaum darüber hinweg – natürlich im Lamborghini-Style. Die Box mit drei Kugeln in leichtgewichtiger Keramik enthält ein Stück in „Nero Noctis“ und zwei in „Mono Cerus“, Preis 56,- Euro + MwSt., verfügbar über <http://store.lamborghini.com> und über jeden der Lamborghini Showrooms weltweit.

„Mit dem Bulli durch die Welt“

Der Bulli in Afrika, Amerika, Asien und Australien. Der Bulli als Hippie-Heimat. Der Bulli als Gesamtkunstwerk. Der Bulli als Fastaleskönner – David und Cee Eccles haben dem Bulli mit

diesem Buch ein Denkmal gesetzt, eine Liebeserklärung auf 176 Seiten, voller rührender, teils skurriler Geschichten und über die Entwicklung des VW Transporters durch inzwischen 5 Ge-

nerationen. Mit über 300, meist bunten Szenefotos liefert das Buch für 26,- Euro ein Stück Zeitgeschichte, nicht nur für Bulli-Fans. www.delius-klasing.de





Outfit für Nachwuchs-Hamiltons

Ob zum Mitfiebern bei den Großen vor dem Fernseher oder auf dem zur Miniatur-Rennstrecke umfunktionierten Bürgersteig: Absolut wettbewerbstauglich ist

der Driver-Overall Kids aus der Mercedes-Benz Motorsports Collection für 3–11-Jährige (Größen S–XL) mit originalgetreuen Abbildungen der aktuellen Sponso-

renlogos. Formel 1 Flair in der Kinderstube. Erhältlich, wie eine große Auswahl weiterer Produkte der Collection für Groß und Klein, bei den Mercedes-Benz Partnern.



Kamei Dachboxen bei Scheffler



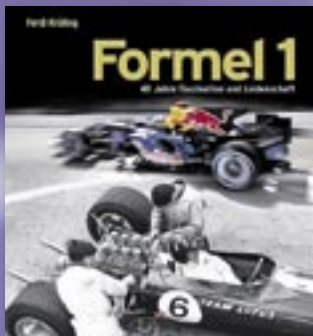
Es soll mit der ganzen Familie in den Ski-Urlaub gehen, aber der Kofferraum ist zu klein für das ganze Gepäck? Dann

freut sich Papa über eine Dachbox von Kamei unterm Tannenbaum. Seit über 50 Jahren produziert der Wolfsburger Hersteller hochwertiges Autozubehör, hat mit den Linien Cavora und Delphin für jedes Fahrzeug die passende Box im Angebot. Bei Autoteile Scheffler in Hildesheim/Ba-

venstedt ist Daniel Bothe der Spezialist für Dachboxen. Er kennt alle Modelle und kann für jedes Bedürfnis das Passende vorführen, von der schmalen 60 cm breiten Box mit 310 Liter Inhalt bis zur geräumigen 475 Liter Box. Infos unter 05121-761850.

„Formel 1“

– 40 Jahre Faszination und Leidenschaft

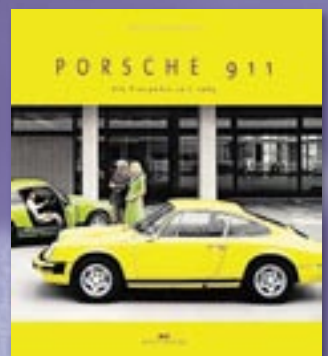


Ferdinand Klasing ist seit 40 Jahren Motorsportfotograf, hat in all den Jahren Millionen Fotos geschossen, von denen die 292 interessantesten in diesem Buch zu finden

sind. So sieht man die Fahrer der 60er und 70er Jahre vor den Rennen relaxen, auch Berni Ecclestone, großer Formel 1 Zampano und Verfasser des Vorwortes, ist in Badehose dabei, es gibt Portraits über die bedeutendsten Rennfahrer der letzten Jahrzehnte, tolle Vergleichsbilder der Rennstrecken früher und heute und immer wieder authentische Rennaction-Motive. Das Buch hat 256 Seiten und kostet 39,90 Euro im Buchhandel. www.delius-klasing.de

„Porsche 911“ – die Prospekte seit 1964

Porsche-Bücher gibt es viele, erst recht über den 911. Dieses Buch von Martin Häußermann zeigt den legendären Sportler einmal unter anderen und dabei ganz angemessenen Aspekten: als Star der Werbekampagnen aus Zuffenhausen. Anhand der Verkaufsprospekte von 1964 bis zur aktuellen Baureihe 997 kann der Leser die Geschichte des 911 Revue passieren lassen und damit auch den Wandel des Zeitgeistes. Dabei fallen beim Durchblättern des 160 Seiten starken Buches vor allem die behutsamen Veränderungen



der 911er Karosserie und die kontinuierliche Entwicklung neuer Antriebe und Motoren auf. Erhältlich im Buchhandel für 29,90 Euro. www.delius-klasing.de

Kalender „Historische Automobilplakate“

Im Großformat 47 x 67,5 cm präsentiert der Verlag Edition Maritim seinen nostalgischen Kalender „Historische Automobilplakate“. In ihm sind die schönsten Werbemotive der Automobilher-

steller aus vergangenen Jahrzehnten zusammengefasst, von Audi und Adler bis Horch und Hanomag. In fachkundigen Bilderläuterungen liefert Jürgen Lewandowski jede Menge Hintergründe zu den

gezeigten Plakaten. Eine Augenweide für Automobilbegeisterte und künstlerisch Interessierte zum Preis von 29,90 Euro. Infos unter www.delius-klasing.de





ALFA ROMEO

Autohaus Justus GmbH

Hildesheimer Str. 23, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 64488, Fax: 05121 – 66527



AUDI

Paul Dobbratz GmbH

Gandersheimer Str. 26, 31195 Lamspringe
Tel: 05183 – 1001, Fax: 05183 - 2499



CHEVROLET

Autohaus Lier GmbH & Co.KG

Hachumer Str.12, 31167 Bockenem
Tel: 05067 – 91120, Fax: 05067 - 721

Autohaus Schünemann GmbH

Bavenstedter Str. 90, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 2040810, Fax: 05121 - 2040811



CHRYSLER

Autohaus Dammann GmbH

Marggrafstr. 6, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 775500, Fax: 05121 – 7755025



FIAT

Autohaus Dammann GmbH

Marggrafstr. 6, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 775500, Fax: 05121 – 7755025

Autohaus Hermann Faber

Hauptstr. 39, 31171 Nordstemmen
Tel: 05069 – 436, Fax: 05069 – 476

Autohaus Justus GmbH

Hildesheimer Str. 23, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 64488, Fax: 05121 – 66527

Autohaus Sellmann GmbH

Siemensstr. 6, 31177 Harsum
Tel: 05127 – 9720, Fax: 05127 – 97220



FORD

Autohaus Hentschel GmbH

Daimlerring 12, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 7470, Fax: 05121 – 747119



HONDA

Auto-Centrum Siemensstraße

Siemensstr. 29, 31135 Hildesheim
Tel.: 05121 - 2040850, Fax: 05121 - 2040851



HYUNDAI

Autohaus Hentschel GmbH

Daimlerring 12, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 7470, Fax: 05121 – 747119



MAZDA

Autohaus Hentschel GmbH

Daimlerring 12, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 7470, Fax: 05121 – 747119

Autohaus Justus GmbH

Hildesheimer Str. 23, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 64488, Fax: 05121 – 66527



MERCEDES

Werner Dreyer Kraftfahrzeuge GmbH

Limmerburg 1, 31061 Alfeld
Tel: 05181 – 80110, Fax: 05181 – 801177

G. Marheineke GmbH & Co.KG

Hildesheimer Str. 20, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 6990, Fax: 05121 – 69939



OPEL

Autohaus Lier GmbH & Co. KG

Hachumer Str. 12, 31167 Bockenem
Tel: 05067 – 91120, Fax: 05067 – 721

Autohaus Schünemann GmbH

Bavenstedter Str. 90, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 2040810, Fax: 05121 - 2040811

Karl-Heinz Beckmann KG

Hildesheimer Str. 11, 31171 Nordstemmen
Tel: 05069 – 7366, Fax: 05069 – 7344

Ulrich Fischer

An der Bundesstr. 1, 31185 Feldbergen
Tel: 05123 – 690, Fax: 05123 – 2134

Wolfgang Schmidt Automobile

Hauptstr. 22 a, 31191 Algermissen-Lühnde
Tel: 05126 – 8273, Fax: 05126 - 2018



PEUGEOT

Autohaus Krumrey GmbH

Siemensstr. 20, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 296060, Fax: 05121 - 2960629



RENAULT

Autohaus Hansel e.K.

Am Bahnhof 1, 31167 Bockenem
Tel: 05067- 2860, Fax: 05067 – 1740

Autohaus Hermann GmbH

Borsigstr. 6, 31061 Alfeld
Tel: 05181 – 3202, Fax: 05181 – 26673

Autohaus Machel GmbH

Mahlerter Str. 24, 31171 Nordstemmen
Tel: 05069 – 2396, Fax: 05069 – 2111

**Schünemann Automobile GmbH**

Siemensstr. 27, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 78360, Fax: 05121 – 783699

Siewert Automobile

Heerstr. 13, 31191 Algermissen
Tel: 05126 – 2367, Fax: 05126 – 2636

**ROVER****Autohaus Dammann GmbH**

Marggrafstr. 6, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 775500, Fax: 05121 – 7755025

**SKODA****Auto-Zentrum Elze GmbH**

Schmiedetorstr. 44, 31008 Elze
Tel: 05068 – 92970, Fax: 05068 – 8143

**VOLVO****Autohaus August Hager & Sohn GmbH**

Göttinger Str. 39, 31029 Banteln
Tel: 05182 – 97740, Fax: 05182 – 977422

Autohaus Hentschel GmbH

Daimlerring 12, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 7470, Fax: 05121 – 747119

**VOLKSWAGEN****Auto-Zentrum Elze GmbH**

Schmiedetorstr. 44, 31008 Elze
Tel: 05068 – 92970, Fax: 05068 – 8143

Paul Dobbratz GmbH

Gandersheimer Str. 26, 31195 Lamspringe
Tel: 05183 – 1001, Fax: 05183 - 2499

G. Marheineke GmbH & Co.KG

Hildesheimer Str. 20, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 6990, Fax: 05121 – 69939

DIVERSE FABRIKATE**Autoland W. Brüggemann GmbH**

Hildesheimer Str. 114, 31157 Sarstedt
Tel: 05066 – 7462, Fax: 05066 – 4301

Markus Gebhardt

Hauptstr. 23, 31079 Sibbesse
Tel: 05065 – 963250, Fax: 05065 – 963459

Peter-Albert Giesemann

Aseler Str. 23, 31177 Harsum OT Borsum
Tel: 05127 – 6228, Fax: 05127 - 4683

Dieter Hallmann

Mühlenstr. 2, 31157 Sarstedt
Tel: 05066 – 64950, Fax: 05066 – 1877

Auto-Service Rössing

Maschstr. 7, 31171 Nordstemmen
Tel: 05069 – 520, Fax: 05069 – 530

Wolfgang Holze

Pfarrer-Hottenrott-Str. 31, 31174 Dinklar
Tel: 05123 – 4603, Fax: 05123 – 407897

Otto Machens Kfz-Meisterbetrieb OHG

Kennedydamm 31, 31134 Hildesheim
Tel: 05121 – 514156, Fax: 05121 – 516257

Autohaus Müller

Brunker Stieg 1, 31061 Alfeld
Tel: 05181 – 5573, Fax: 05181 – 5531

Rissmann Autoshop

Borsigstr. 1E, 31061 Alfeld
Tel: 05181 – 828080, Fax: 05181 – 27202

Autohaus Schulz

Wald 1, 31177 Harsum OT Borsum
Tel: 05127 – 6402, Fax: 05127 – 4585

Olaf Schulze

Unterstr. 61, 31162 Bad Salzdetfurth
Tel: 05063 – 387, Fax: 05063 - 1457

Heinz-Wilhelm Thiel

Hannoversche Str. 72, 31180 Giesen
Tel: 05121 – 777188, Fax: 05121 – 777316

Kfz Ritter Abschleppdienst

Bernwardstr. 8, 31174 Schellerten OT Wöhle
Tel: 05123 – 7457, Fax: 05123 – 4136

Autohaus Meyer

An der Bundesstr. 2+3, 31188 Heersum
Tel: 05062 – 346, Fax: 05062 – 1214

Torsten Zimmer

Arnekenstr. 9 c, 31134 Hildesheim
Tel: 05121 – 34695, Fax: 05121 - 12178



**Sie möchten sich auch in dieser Rubrik
präsentieren?**

**Dann melden Sie sich unter
der Rufnummer 05066-707035**



Die fünf größten Winter-Irrtümer



Spiritus in der Scheibenwaschanlage, eine ungeprüfte Starterbatterie oder Benzin im Dieseltank: Manche Autofahrer-Weisheiten sind nicht nur alt, sondern auch seit Jahrzehnten falsch und überholt. Die Experten von Aral haben die wichtigsten Irrtümer zusammengestellt, die Autofahrer speziell in der kalten Jahreszeit

nicht ans Ziel, dafür aber mit großer Sicherheit zum Abschleppdienst oder zur Kfz-Werkstatt führen.

Irrtum 1: Die Starterbatterie muss nicht überprüft werden.

Die Batterie ist der Evergreen in der ADAC-Pannensstatistik und speziell bei niedrigen Temperaturen die Pannensursache Nummer eins. Deshalb empfiehlt es sich vor dem ersten Winter einbruch, die Kontakte zu trocknen und zu säubern.

Irrtum 2: Spiritus ersetzt Reinigungsmittel in der

Scheibenwaschanlage.

Frostschutzzusätze sorgen dafür, dass das Waschwasser nicht gefriert. Darüber hinaus ist die Reinigungswirkung wesentlich größer.

Irrtum 3: Die Überprüfung der Lichanlage bei der Hauptuntersuchung reicht aus.

Die jährlichen Lichttests im Oktober belegen, dass rund ein Drittel aller Fahrzeuge mit einer defekten oder falsch eingestellten Beleuchtung unterwegs ist. Eine fehlerhafte Lichanlage gefährdet jedoch die eigene Sicherheit und die anderer Verkehrsteilnehmer.

Irrtum 4: Bei besonders niedrigen Temperaturen

sollte Diesel mit etwas Benzin gemischt werden.

Autofahrer, die diesen Rat-schlag befolgen, riskieren einen Schaden an der Einspritzanlage des Motors.

Irrtum 5: 1,6 Millimeter Reifen-Profiltiefe reichen aus.

Für eine optimale Fahrzeugkontrolle sollte eine Profiltiefe von vier Millimetern nicht unterschritten werden. Der einfache Reifen-Test: Verschwindet der Messingrand der Ein-Euro-Münze komplett in den Profilrillen, so sind noch mindestens vier Millimeter und damit ausreichend Profil vorhanden.

Foto: Aral/News-Reporter.NET

Nicht mehr zu bremsen

GP. So ein Auto macht schon viel mit: Fahrten bei sengender Hitze und eisiger Kälte, lange Strecken

auf der Autobahn und ereignisreiche Wege im Stadtverkehr. Vor allem Letzteres stellt die Bremsen eines Wa-

gens - etwa durch rote Ampeln, Zebrastreifen oder unvorhergesehene Situationen - auf eine wahre Geduldprobe. Die Bremsscheiben tragen wesentlich dazu bei, dass das Stop-and-go problemlos möglich ist. Wem jedoch seltsame Geräusche bzw. Bewegungen oder ein extrem verlängerter Bremsweg auffallen, sollte spätestens dann die Bremsscheiben in der Vertragswerkstatt kontrollieren lassen - am besten lässt man sie allerdings regelmäßig durchchecken. Neben

dem natürlichen Abnutzungsverschleiß können auch Risse oder Roststellen einen Austausch der Bremsscheiben durch den Fachmann notwendig machen. Darüber hinaus fördern schwere Ladungen und eine hektische Fahrweise ebenfalls die Abnutzung der Scheiben. Deshalb gilt: Vorausschauendes und ökonomisches Verhalten im Straßenverkehr sorgt nicht nur für eine gute Fahrt, sondern auch für ein sicheres Bremsen.

Foto: Audi/GP

H.W.Thiel
 Kraftfahrzeuge
 Werkzeugvermietung
 Anhänger

- Kfz.-Mstr.-Werkstatt
- TÜV & AU-Station
- Gebrauchtwagen
- Minibagger
- Werkzeuge aller Art
- Verkauf & Vermietung
- Klimaservice

Ich danke meinen Kunden für das Vertrauen und wünsche frohe Festtage!

Hasede • B 6 • Tel. 0 51 21 / 77 71 88

Wir machen Ihr Auto Winterfest!

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und alles Gute für 2009! Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Autohaus Meyer
 An der Bundesstraße 2+3
 31188 Holle/Heersum
 Tel.: 0 50 62 - 34 6





Vom Tannenbaum aufs Kreuz gelegt

Unverzichtbare weihnachtliche Accessoires können, falsch transportiert, zur Unfallgefahr im Straßenverkehr werden.

GP. Eine geschmückte Tanne gehört zu Weihnachten wie Sonne zum Sommer. Oft wird der Baum schon Tage vor dem Fest ausgesucht. Wer

den nötigen Platz hat, entscheidet sich auch gerne mal für ein größeres Exemplar. Sobald das Prachtstück glücklich erworben wurde, steht der neue Besitzer allerdings vor einem Problem: Wie schaffe ich das stachelige Ungetüm nach Hause? Manch einer nimmt die Sache sportlich,

denkt sich „Ach, was soll's“, quetscht das Riesending in seinen Kleinwagen und lässt das, was übersteht, einfach aus geöffnetem Fenster oder Kofferraum heraushängen. Böser Fehler! Denn das Nadelgehölz behindert nicht nur die eigene Sicht: Wer mit derart verstaubtem Weihnachtzubehör an Fußgängern oder Radfahrern vorbeifährt, kann sie so regelrecht niedermähen. Deshalb empfehlen die Experten vom Allianz Zentrum für Technik, rechtzeitig vorzusorgen: Wer unbedingt eine Riesentanne erwerben will, sollte diese entweder gut verzurrt auf einem Dachgepäckträger oder in einem größeren Auto

transportieren. Durch Umklappen der Rückbank vergrößert sich die Ladefläche erheblich. Ist das Gewächs immer noch zu groß, so darf es bis zu 1,5 Metern aus dem offenen Kofferraum hervorragen. Ab einem Meter Überstand muss eine rote Fahne angebracht werden. Der Baum darf die Sicht des Fahrers nicht einschränken und muss außerdem vor Fahrtantritt gründlich befestigt werden, damit er bei einer Vollbremsung nicht zum Geschoss wird. So kann er an seinem Bestimmungsort bald in ganzer Pracht erstrahlen - ohne zum Unfallverursacher geworden zu sein. Foto: Allianz/GP



Lustiges Schilderraten?

Bei verschneiten Verkehrszeichen, deren Bedeutung sich nicht auf Anhieb erschließen lässt, gilt: besonders aufmerksam fahren, das Tempo drosseln und bremsbereit sein.

„I'm dreaming of a white Christmas ...“ Wer wünscht sich nicht weiße Weihnachten oder ein von November bis Februar verschneites Winterwunderland? So romantisch der Anblick auch sein mag, für Autofahrer bedeuten mit Schnee bedeckte Straßen Stress: Das weiße Treiben behindert die Sicht und sorgt für einen rutschigen Untergrund und längere Bremswege. Und wenn Frau Holle besonders eifrig am Werk war, erschweren verschneite Verkehrsschilder das sichere Vorankom-

men. Doch das bedeutet nicht, dass sie frei nach dem Motto „Ich seh' dich nicht, du siehst mich nicht“ ignoriert werden können, sondern ermahnen im Gegenteil zu erhöhter Aufmerksamkeit. Auch lassen sich bestimmte Verkehrszeichen eindeutig an ihrer Form erkennen, wie das achteckige Stoppschild sowie das auf der Spitze stehende Dreieck (Vorfahrt gewähren) bzw. Quadrat (Vorfahrtsstraße). Doch auch die Schilder, deren Bedeutung sich nicht erschließen lässt, sollten ernst genommen werden. Das heißt: besonders vorsichtig fahren, den Fuß vom Gas nehmen und bremsbereit sein, da die verdeckten Zeichen beispielsweise eine Geschwindigkeitsbegrenzung vorschreiben oder

vor einer Gefahrenstelle warnen könnten. So kommt man auch durch das romantische

Winterwunderland sicher ans Ziel. (News-Reporter.NET/JM) Foto: VW/hp



Auto-Service Rössing Inh. Andreas Heinecke
Ihre freundliche Werkstatt in Rössing

- Reparaturen aller Art
- Spezialist für VW/ Audi
- Autodiagnos-Diagnose
- Elektronik-Stützpunkt
- Dekra-Stützpunkt
- Abgasuntersuchungen
- auf Wunsch preiswerten Werkstattersatzwagen
- Reifendienst
- Ausbildungsbetrieb
- Klimastützpunkt
- Jetzt auch Motorradservice
- Anmeldung auch per E-Mail: autoservicerossing@web.de
- www.roessinger-autoservice.de

Wir wünschen unseren Kunden eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute für 2009!

Rössing • Maschstraße 7 - an der Hauptstraße • Tel.: 0 50 69 - 5 20
Fax: 0 50 69 - 5 30 • E-mail: autoservicerossing@web.de

Autoland W. Brüggemann GmbH
Unser Service für alle Fahrzeugmarken

- Jeden Di., Mi., und Do. TÜV - Abnahme
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Computerdiagnose
- Unfallinstandsetzung
- Zahnriemenwechsel
- Bremsen, Auspuff und und und...

Autoland W. Brüggemann GmbH
Hildesheimer Str. 114
31157 Sarstedt
Tel. 05066/7462
Fax 05066/4301

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Inhaber: Alexander Wysocki

Räder umstecken 12,50 €
TÜV / AU 89,00 €
Achsvermessung 49,00 €
Klimawartung 49,00 €

Feinstaubplaketten bei uns erhältlich



Winterzeit? Kein Problem!

Die meisten Autofahrer hätten jetzt gerne eine große Fernbedienung, mit der sie den Winter und sein dazugehöriges schmutziges Wetter einfach vorspulen könnten. Denn die kalte Jahreszeit stellt Wagen samt Besitzer Tag für Tag erneut auf die Probe: Vermehrte Dunkelheit, häufiger Niederschlag, Nebel sowie rutschige Fahrbahnen durch Laub oder gefrorene Nässe erschweren das

Vorankommen. Mehr als in jeder anderen Saison kommt es nun auf ein einwandfrei funktionierendes Fahrzeug an, das seinem Halter größtmögliche Sicherheit bietet. Deshalb empfiehlt es sich, seinen fahrbaren Untersatz von den Kfz-Fachkräften in der Vertragswerkstatt auf Herz und Nieren prüfen zu lassen. So bietet beispielsweise Volkswagen einen Sicherheits Check an, der die wichtigsten Elemente

und Funktionen unter die Lupe nimmt, wie Batterie, Motor, Bremswirkung, Wischanlagen, Beleuchtung oder Lenkung. In einer Probefahrt achten die Experten nicht nur auf die Funktionen, sondern auch auf Geräusche. Sicher gerüstet, können Auto-



fahrer die gewünschte Fernbedienung getrost in die Ecke legen und die schönen Seiten des Winters genießen ...

Foto: VW/hp

Entspannt fahren - Sprit sparen

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, Sprit und damit Geld zu sparen: Wer sich z.B. in Fahrgemeinschaften zusammenschließt, gibt weniger aus und hat auch noch nette Begleitung auf seiner Reise.

Verkehrsröwdys müssen bekanntlich tief in die Tasche greifen - doch das nicht nur, weil sie sich über sämtliche Regeln hinwegsetzen, sondern auch in einer weiteren Hinsicht: Ein hektisches und aggressives Fahrverhalten lässt den Spritverbrauch in

die Höhe schnellen, was häufigere Stopps bei der Tankstelle nötig macht und somit den Geldbeutel belastet. Auch wenn neuere Modelle wie z.B. die von Audi dank moderner Technik immer weniger Sprit verbrauchen, können Fahrer zusätzlich dazu beitragen, Finanzen und Umwelt zu schonen. So macht sich ein vorausschauender Fahrstil im wahrsten Sinne des Wortes bezahlt: Sobald der Verkehrsfluss es erfordert, langsamer zu wer-

den, lieber rechtzeitig den Fuß vom Gas nehmen, statt immer wieder zu bremsen und zu beschleunigen. An längeren Rotphasen empfiehlt es sich, den Motor ganz abzuschalten.

Auch kleine angenehme Extras wie eine ständig laufende Klimaanlage können den Spritverbrauch erhöhen und sollten nur dann verwendet werden, wenn man sie wirklich benötigt. Zudem ist es ratsam, regelmäßig den Wageninhalt zu über-

prüfen und unnötigen Ballast, der nicht ständig gebraucht wird, wie beispielsweise Gepäckträger, zu entfernen. Auf der Autobahn empfiehlt es sich, konstant zwischen 100 und (wo erlaubt) 130 km/h zu fahren. Das schont nicht nur Tank, Umwelt und Nerven, es trägt auch zur eigenen und allgemeinen Sicherheit bei und lässt das Rowdytum auf deutschen Straßen in weite Ferne rücken ... (News-Reporter.NET/JM)

Der neue Honda JAZZ...
...so vielseitig wie ein Schweizer Taschenmesser



1,2 ltr. 90 PS
jetzt serienmäßig

- VSA (ESP)
- 6x Airbag (Fahrer/Beifahrer/Seiten/Kopf)
- Außentemp. Anzeige
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung

CO₂-Emission 125g/km, Verb. A 3/4.1/3.3 l/h

Frühbucher-Vorteil:
noch bis 31.01.09
Komplettsatz
Winterreifen
für nur 99,-€

schon ab 12.550,-€

H HONDA - Centrum Siemensstraße
Hildesheim ☎ 0 51 21/2 04 08-50 ★

Honda Jazz: erfolgreiche Markteinführung im Honda-Centrum Siemensstraße

Ende November hatte die Neuauflage von Hondas vielseitigem Kleinwagen Jazz seine Premiere im Honda-

Centrum Siemensstraße - und zahlreiche Interessierte überzeugten sich von dessen Qualitäten.



„Wir danken allen Kunden für die gute Resonanz!“ Das sagt das Honda Team mit Manuel Magnor, Annika Nehm und Karsten Sydow.



Volvo im Autohaus Hentschel: Steffen Cyriax ist neuer Verkaufsleiter



Volvo Verkaufsleiter Steffen Cyriax

Hildesheim(tms). Er ist früher schon mal Volvo gefahren, während seiner Zivildienstzeit, einen 850 T5. Heute ist er Volvo Verkaufsleiter beim Autohaus Hentschel in Hildesheim: Steffen Cyriax. „Das Auto hatte zu mir gepasst wie die Faust aufs Auge: es war schnell, komfortabel und wirtschaftlich.“

Seine automobilen Wurzeln sind eher südeuropäischer Natur: die Eltern von Steffen Cyriax hatten ein Autohaus für Fiat und Lancia. So wurde ihm die Affinität zum Auto quasi in die Wiege gelegt, er lernte Kfz-Mechaniker und studierte anschließend BWL, um sich auch den kaufmännischen Teil anzueignen. „Dabei merkte ich, dass mich das Verkaufen mehr faszinierte als das Reparieren.“ Cyriax begann als Autoverkäufer in einer BMW Niederlassung, arbeitete dort sieben Jahre als Gebietsleiter und lernte dann vor zwei Jahren

Michael Wersig kennen, Geschäftsführer von Hentschel. Der holte ihn für Ford in den Betrieb, zunächst zur Betreuung der Flotten- und Gewerbetunden. Da ein Großteil der Volvo-Kunden auch aus dem Gewerbebereich kommt, lag es nahe, dass Steffen Cyriax auch die Volvo-Verkaufsleitung übernahm. Offiziell ist er jetzt seit 1. September in dieser Position tätig, „und es macht mir einen riesigen Spaß!“ Seine öffentliche Feuertaufe: die Premiere des Volvo XC60 Ende November. Zur Vorpremiere und zur Vorstellung waren zahlreiche Kunden gekommen, um den neuen Crossover zu erleben, aber auch um Steffen Cyriax kennen zu lernen. „Dass an den beiden Tagen so viele Kunden der Einladung gefolgt sind zeigt, dass das Autohaus Hentschel als kompetenter Volvo-Partner wahrgenommen wird.“ Kein Wunder, steht doch Cyriax ein seit Jahren für das Au-

tohaus tätiges Team zur Seite: Torsten Schmeltekop als Werkstattmeister, Anja Sunden für das Marketing und Paul Zindler als Ansprechpartner für Lager und Teiledienst kennen die Wünsche der Kunden. „Außerdem haben wir ein erfahrenes Werkstatt-Team, das durch ständige Weiterbildung immer auf dem neuesten Stand der Technik ist.“ Und das auch, wenn es um so aktuelle Themen wie Umweltschutz und Benzinsparen geht: Hentschel ist geprüfte Werkstatt

für Gas-Umbauten, im Volvo-Fuhrpark stehen FlexiFuel-Modelle zur Testfahrt bereit und die Drive E Modelle von Volvo C30, S40 und V50 sind mit nur 115 bzw. 117 g CO₂-Ausstoß konkurrenzlos in dieser Klasse.

Und welchen Volvo fährt Steffen Cyriax heute am liebsten? „Wieder einen Kombi, den V70, der passt am besten zu meinen Bedürfnissen – und mein Hund freut sich über die elektrische Heckklappe.“



DER NEUE VOLVO XC60 KOMM PROBEFAHREN!

Volvo. for life



WIE SICHER KANN EIN AUTO SEIN, DAS SCHÖN IST? WIE SPARSAM KANN EIN AUTO SEIN, DAS SICHER IST? DIE ANTWORT GIBT DER NEUE VOLVO XC60. ALS ERSTES FAHRZEUG WELTWEIT IST ER SERIENMÄSSIG MIT CITY SAFETY AUSGESTATTET, EINER SICHERHEITSTECHNOLOGIE, DIE EINEN AUFFAHRUNFALL AUF DAS VORAUSFAHRENDE AUTO BEI EINER GESCHWINDIGKEIT VON BIS ZU 30 KM/H VERMEIDEN ODER DESSEN FOLGEN ERHEBLICH MINDERN KANN. DANK CITY SAFETY WIRD DER VOLVO XC60 ZUDEM BEI DER VOLVO AUTO VERSICHERUNG VON ANFANG AN BIS ZU 15% GÜNSTIGER VERSICHERT. DER NEUE VOLVO XC60 MIT CITY SAFETY. **AB 33.900,- EURO.* JETZT BEI UNS PROBE FAHREN.**

*UVP DES HERSTELLERS

AUTOHAUS
HENTSCHEL
GMBH

Autohaus Hentschel
Daimlerring 12
31135 Hildesheim
Tel. 05121-747-111
www.autohaus-hentschel.de



Großer Andrang bei der Vorpremiere des Volvo XC60

**Dipl. Ing.
Stephan Schroedel**



Jedes Jahr das gleiche Thema und wie so oft weiß es jeder am besten. Winterreifen ja, nein, welche, wann und wann nicht,...Wie man es macht, macht man es falsch. Dennoch: mit Winterrädern ist man wenigstens auf der sicheren Seite. Aber warum eigentlich? Was ist an diesen Reifen so anders? Das Auto hat doch

Komplizierte Technik einfach erklärt: Der Winterreifen Auf Zehenspitzen – die Lamellen

wohl kein Problem mit kalten Füßen?

Klar: das Gummi der Winterreifen ist auch bei niedrigen Temperaturen weicher als das der Sommerreifen. Klar auch: die Längsrillen sind tiefer und breiter, damit Wasser und Schneematsch besser verdrängt werden können. Wirklich interessant aber wird es, wenn man sich den auffälligsten Unterschied zu Sommerreifen genauer ansieht: die Lamellen.

Im Bild sind sie gut zu erkennen. Es sind die kleinen, schmalen, lustig geformten



Wellen im Profil. Es gibt sie in zahllosen Varianten: Unter anderem in Z-Form, Y-Form, Waben-Form – der Effekt ist aber stets der gleiche. Man muss sich nur vorstellen, wie der Reifen sich verformt, in dem Moment, wenn er den Untergrund berührt. Wäre er nicht aus Gummi, wäre eben das nicht möglich. Das feine Einkerbten der Lauffläche bewirkt, dass sich beim Verformen die Profilstege (also das Gummi vor, hinter und neben den Lamellen) neigen und mit dem Untergrund verzahnen. Je mehr Lamellen, umso mehr Stege, die beim Abrollen verkanten und sich richtiggehend in den Schnee beißen.

Die Reifenhersteller machen sich demnach den physikalischen Zusammenhang zwischen Kraft und Fläche zu Nutze: je höher die Kraft pro Fläche ist, umso höher der Druck ($p = F / A$). Das Gewicht des Autos bleibt gleich, die Lamellen knicken ein, stellen sich

auf ihre Kanten, verringern dadurch die Berührungsfläche und erhöhen folglich den Druck. Das Profil drückt sich tiefer in den Schnee.

Natürlich ist dieser Effekt im einzelnen nur minimal, die Menge der eingreifenden Lamellen pro Rad ist jedoch so hoch, dass sich auf Schnee und sogar Eis der deutliche Unterschied zum Sommerreifen erklärt. Jetzt fehlt nur noch der Schnee, um das mal richtig nachzuprüfen...

Haben Sie Fragen zur Funktion einer Technikkomponente an Ihrem Fahrzeug? Dann senden Sie uns eine Mail an info@HILDESHEIMmobil.de.

Unser Dipl. Ing. freut sich, wenn er sein Wissen weitergeben und Ihnen das Teil in einer der nächsten Ausgaben von HILDESHEIMmobil erklären kann.

Die Gastanke Hildesheim
**Flüssiggas
günstiger
tanken!**

Sparen Sie bis zu
5%
monatlich!

Sie fahren
mit Flüssiggas und
wollen noch mehr sparen?
Mit unserer Kundenkarte tanken Sie bei
uns LPG-Gas zu günstigen Konditionen
und können bis zu **5%** monatlich sparen!

Schinkelstraße 17 · 31137 Hildesheim
fon **05121-998 29 78** · www.die-gastanke.de
Gewerbegebiet Nord/Flughafen gegenüber Halle 39



**Klaus Rittgerodt,
Verkehrssicherheitsberater der Polizeiinspektion
Hildesheim zum Thema:**

Sicher durch den Winter

Jeder wird bestrebt sein, möglichst unfallfrei durch den Winter zu kommen. Wenn man mit dem Auto unterwegs ist, kann die Beachtung der folgenden drei Hinweise sehr hilfreich sein:

Sehen, gesehen werden, ausreichende Kraftübertragung vom Fahrzeug auf die Fahrbahn.

Um mögliche Gefahren rechtzeitig erkennen zu können, ist es zwingend notwendig, dass man gut sehen kann. Hierzu gehört, dass alle Fensterflächen des Autos vor Fahrtantritt bei Bedarf freigekratzt werden müssen; ein kleines Sichtfenster genügt nicht. Damit die Sicht auch während der Fahrt frei bleibt, sollte rechtzeitig geprüft werden, ob die Wischergummis noch gut genug sind und ob die Scheibenwaschanlage genügend Wasser (mit Frost-

schutz!) hat. Insbesondere bei Fahrten auf unbeleuchteten Straßen in der Dunkelheit dürfen auch die Scheinwerfer nicht verdreckt sein.

Genauso wichtig wie das eigene Sehen, kann es auch sein, von anderen gesehen zu werden. Dazu gehört, rechtzeitig die Beleuchtung einzuschalten. Wenn Sie am Zweifeln sind, ob Sie die Beleuchtung einschalten sollten, ist es bereits allerhöchste Zeit; es ist auch nicht verboten, ständig mit eingeschalteter Beleuchtung zu fahren.

Die Beleuchtung kann

selbstverständlich nur optimale Sicherheit bieten, wenn sie fehlerfrei funktioniert und alle Beleuchtungseinrichtungen auch sauber sind.

Alle Kräfte (Beschleunigen, Lenken und Bremsen) müssen vom Fahrzeug auf die Fahrbahn übertragen werden. Bei niedrigen Temperaturen oder auch bei Schnee- oder Eisglätte können gute Winterreifen dabei sehr hilfreich sein; die gesetzlich vorgeschriebene Profiltiefe von 1,6 mm reicht dann oft nicht mehr aus. Auch moderne technische Hilfen wie ABS oder ESP kön-

nen in Gefahrensituationen dazu beitragen, dass es zu keinem Unfall kommt. Aber auch im modernsten Auto mit den besten Winterreifen gelten die physikalischen Gesetze; also gerade auf glatten Straßen langsam und vorausschauend fahren.

Falls es dann – trotz aller Vorsicht – doch mal zu einem Unfall kommen sollte, dann kann ich Ihnen nur wünschen, dass Sie Ihren Sicherheitsgurt optimal angelegt haben. Dazu gehört, dass er dicht am Körper anliegt – und nicht über dem dicken Wintermantel.

Impressum

Herausgeber:

Schroedel & Helmers GbR
Steinstr. 25
31157 Sarstedt

Telefon: 05066-707070
Fax: 05066-707090

Mail: info@HILDESHEIMmobil.de

Web: www.HILDESHEIMmobil.de

Anzeigen- und Redaktionsleitung:

Thomas Schroedel (V.i.S.d.P.)
Tel.: 0 50 66 / 70 70 35

Email: Schroedel@HILDESHEIMmobil.de

Satz und Druckvorstufe:

KLEEBLATT-Verlag
PrePressStudio

Druck:

Oppermann-Druck
Gutenbergstr. 1
31552 Rodenberg

CARAT

SCHEFFLER

Autoteile und mehr...

Winterreifen!

Kompletträder STAHL

incl. Wuchten und Montage

Allwetter-Reifen

Kompletträder ALU

incl. Wuchten und Montage

Stahl-Felgen

Alu-Felgen

Continental

MICHELIN

Kleber

Baum

REDESTEIN

DUNLOP

DEBICA

GOODYEAR

Rudolf Scheffler GmbH & Co. KG
 Bavenstedter Str. 64 · 31135 Hildesheim
 Tel.: (05121) 76 18-50 · www.rscheffler.de

Ideen umsetzen?



YES WE CAN!

AUDIOproduktion

GRAFIKdesign

VIDEOproduktion

www.paradise-media.de

